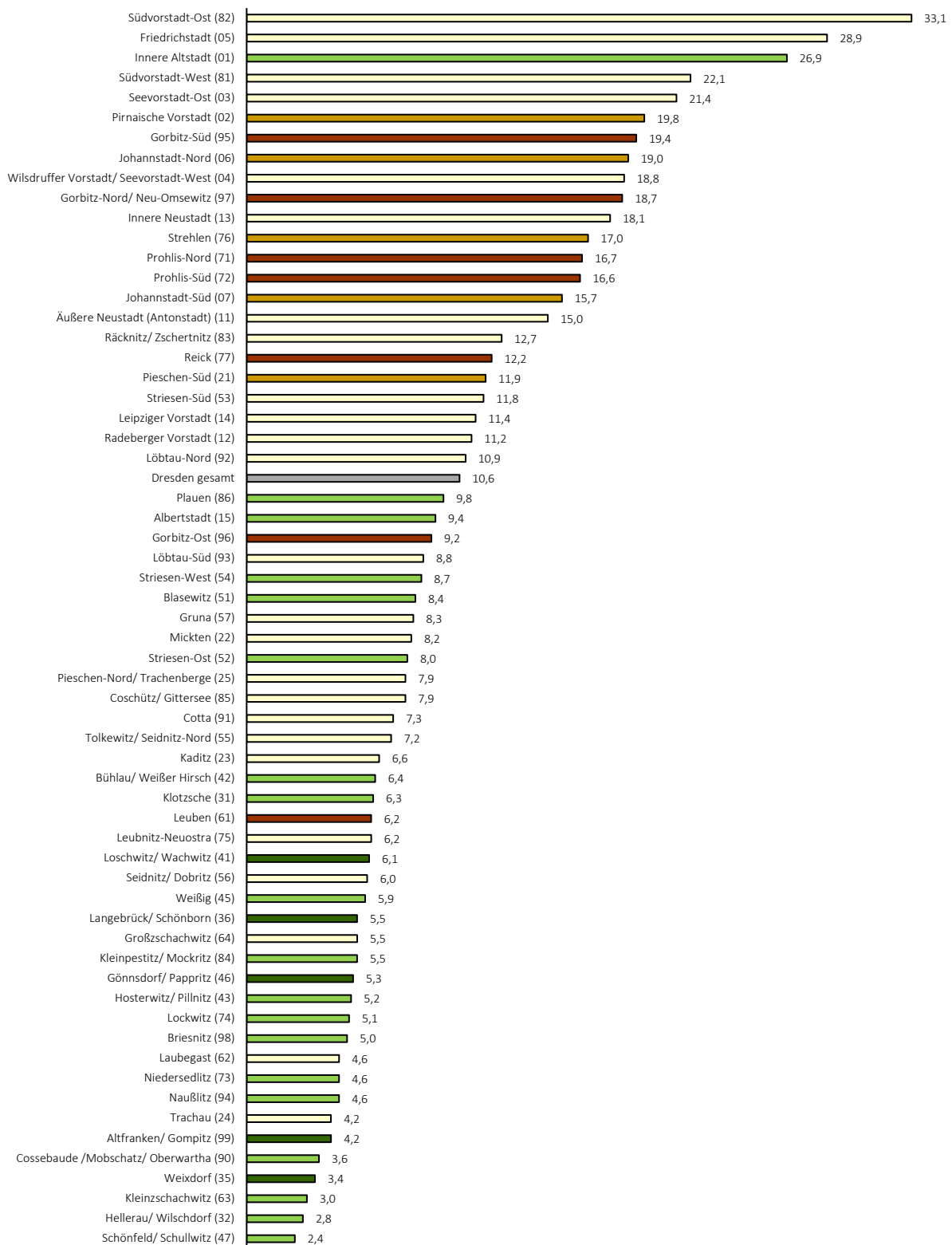


### 3. Dresdner Bildungsbericht - Online-Anhang Abbildungen

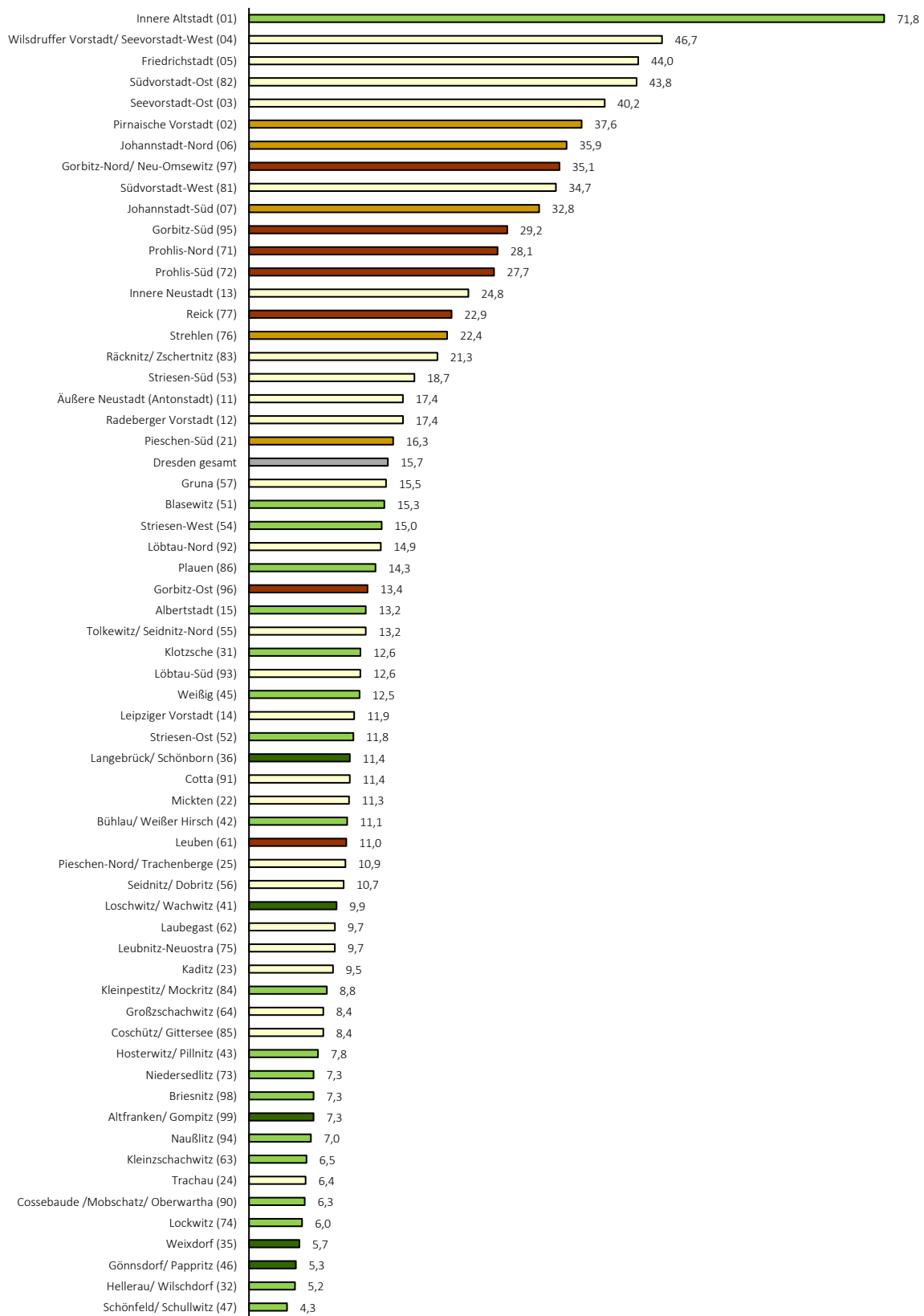
#### Kapitel A – Rahmenbedingungen

Abb. A1-A – Anteil der Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund in Dresden 2016 nach Stadtteil (in Prozent)



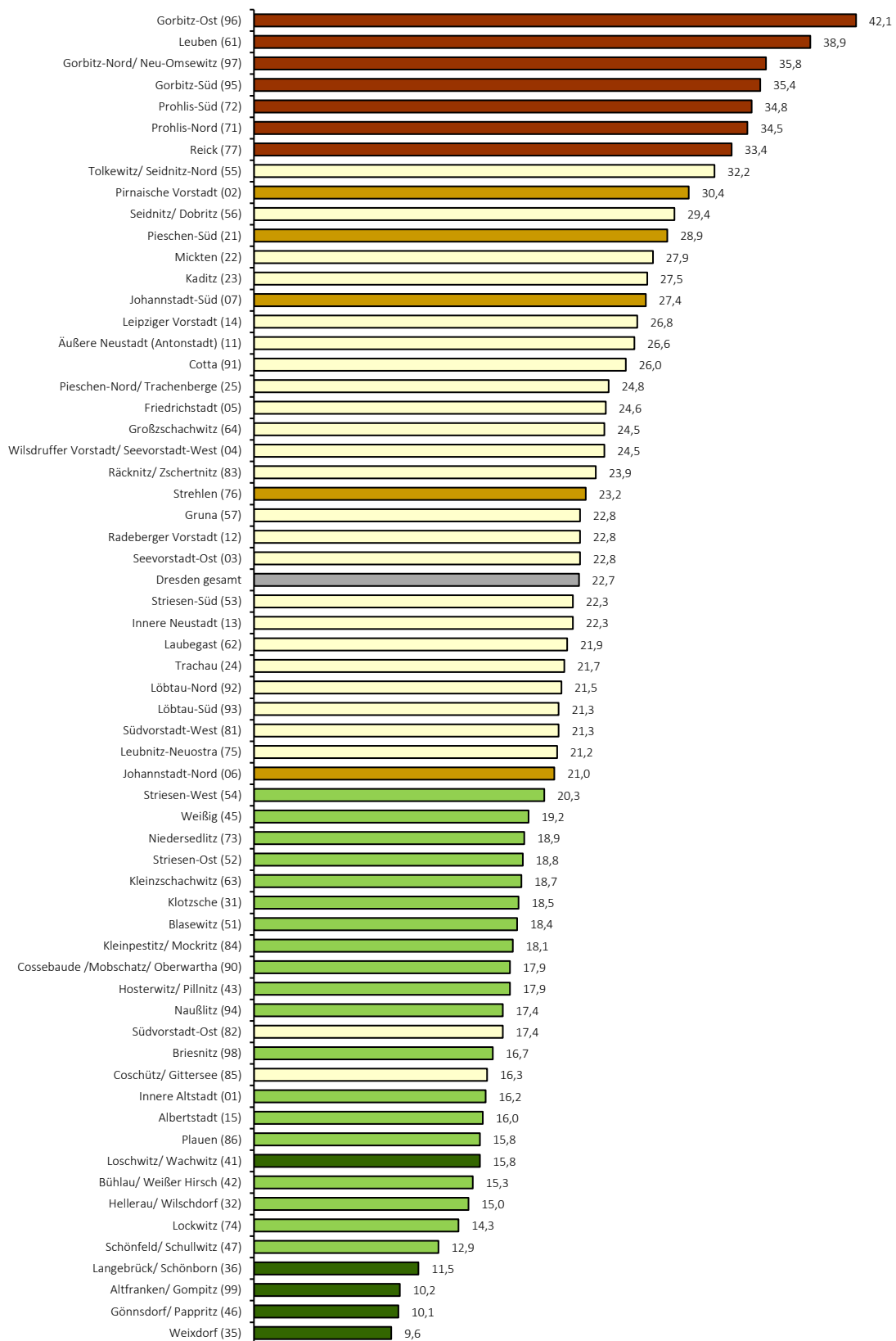
Quelle: Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle (Stand: 31.12. des jeweiligen Jahrs); eigene Berechnungen

Abb. A2-A – Anteil der Einwohnerinnen und Einwohner unter 15 Jahren mit Migrationshintergrund an allen unter 15-Jährigen in Dresden 2016 nach Stadtteil (in Prozent)



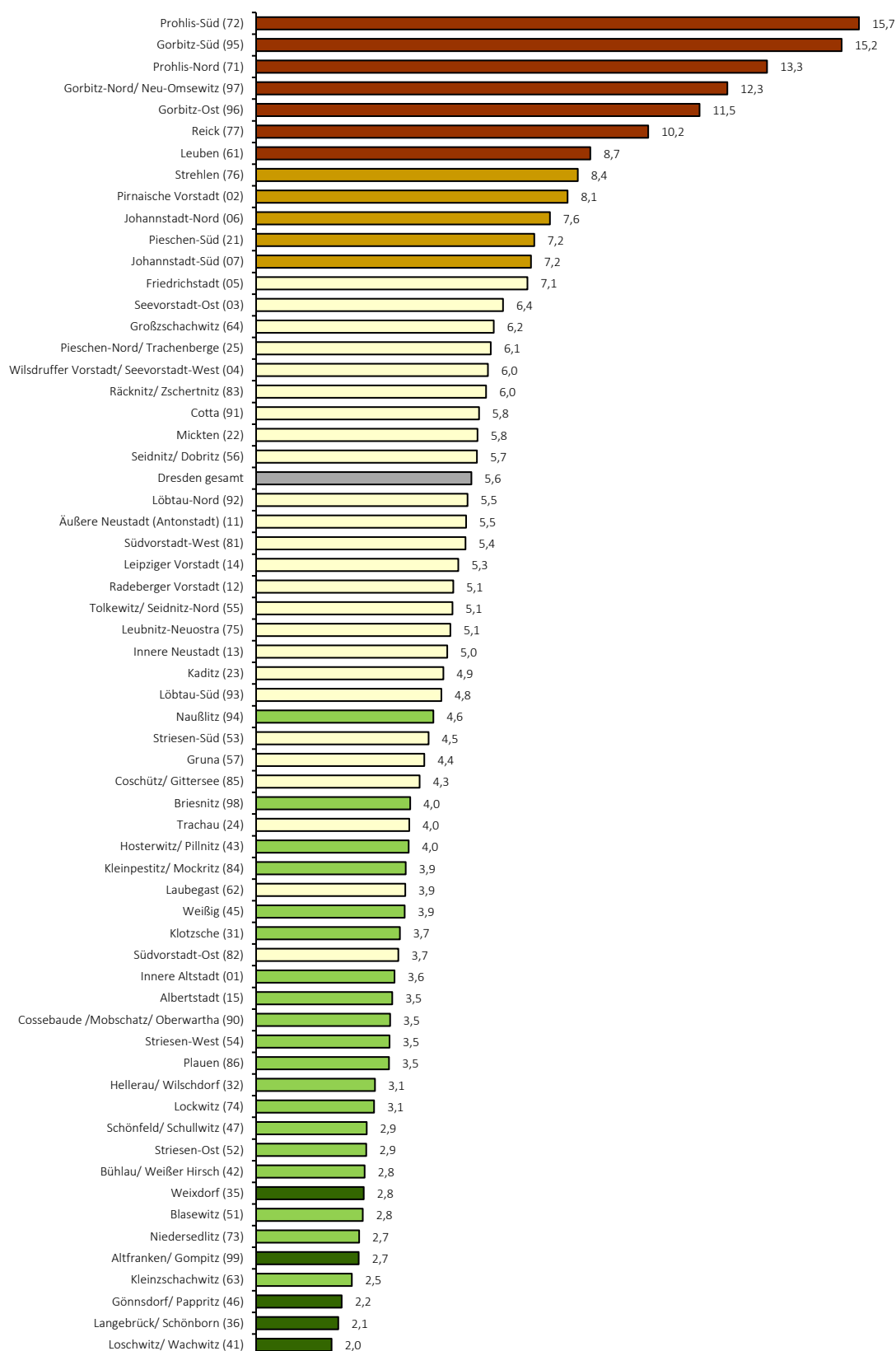
Quelle: Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle (Stand: 31.12. des jeweiligen Jahrs); eigene Berechnungen

Abb. A3-A – Anteil der Alleinerziehenden an allen Haushalten mit Kindern im Jahr 2016 nach Stadtteil (in Prozent)



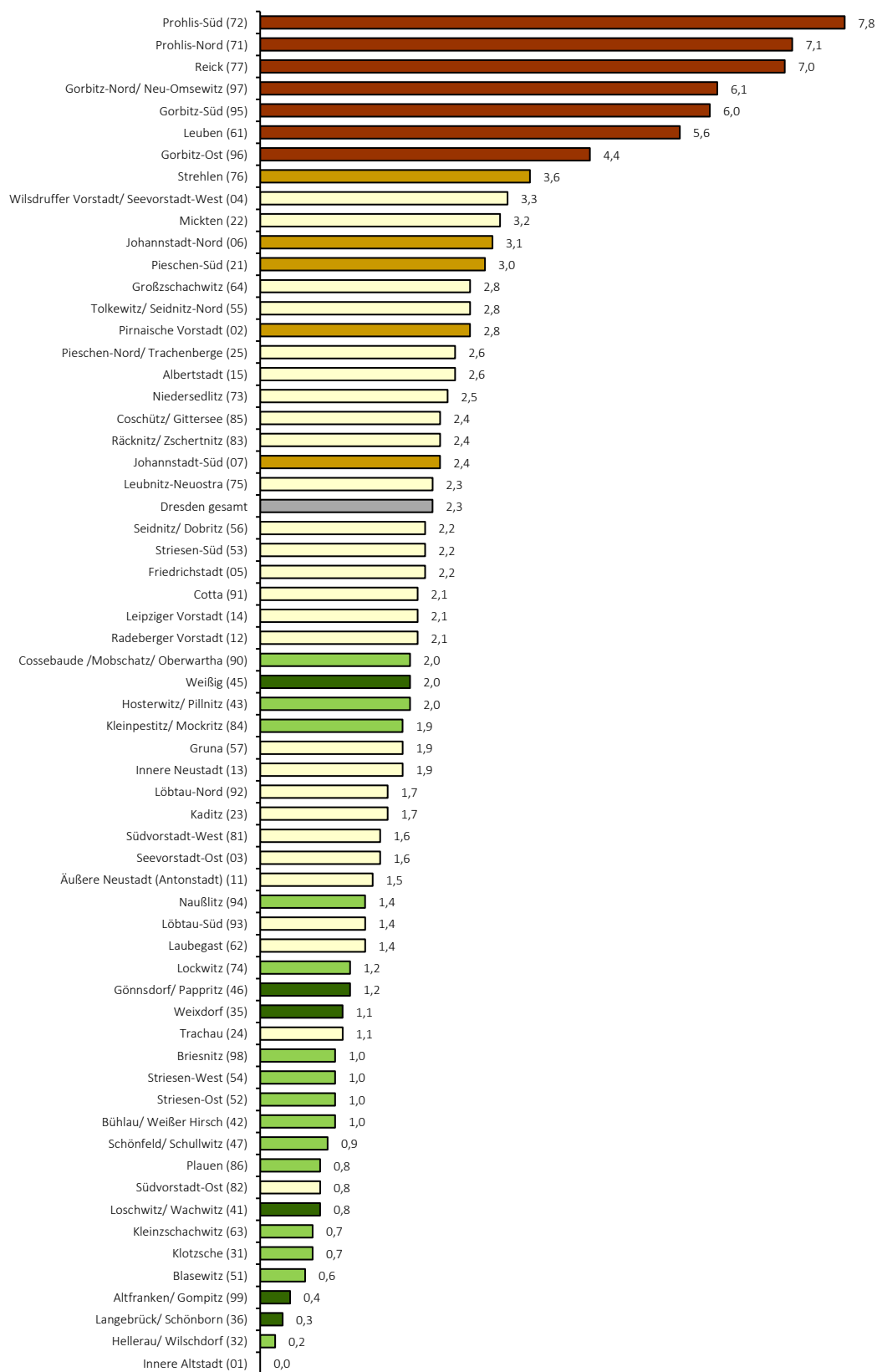
Quelle: Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle (Stand: 31.12. des jeweiligen Jahrs); eigene Berechnungen

Abb. A4-A – Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung von 18 bis unter 65 Jahren im Jahr 2016 nach Stadtteil (in Prozent)



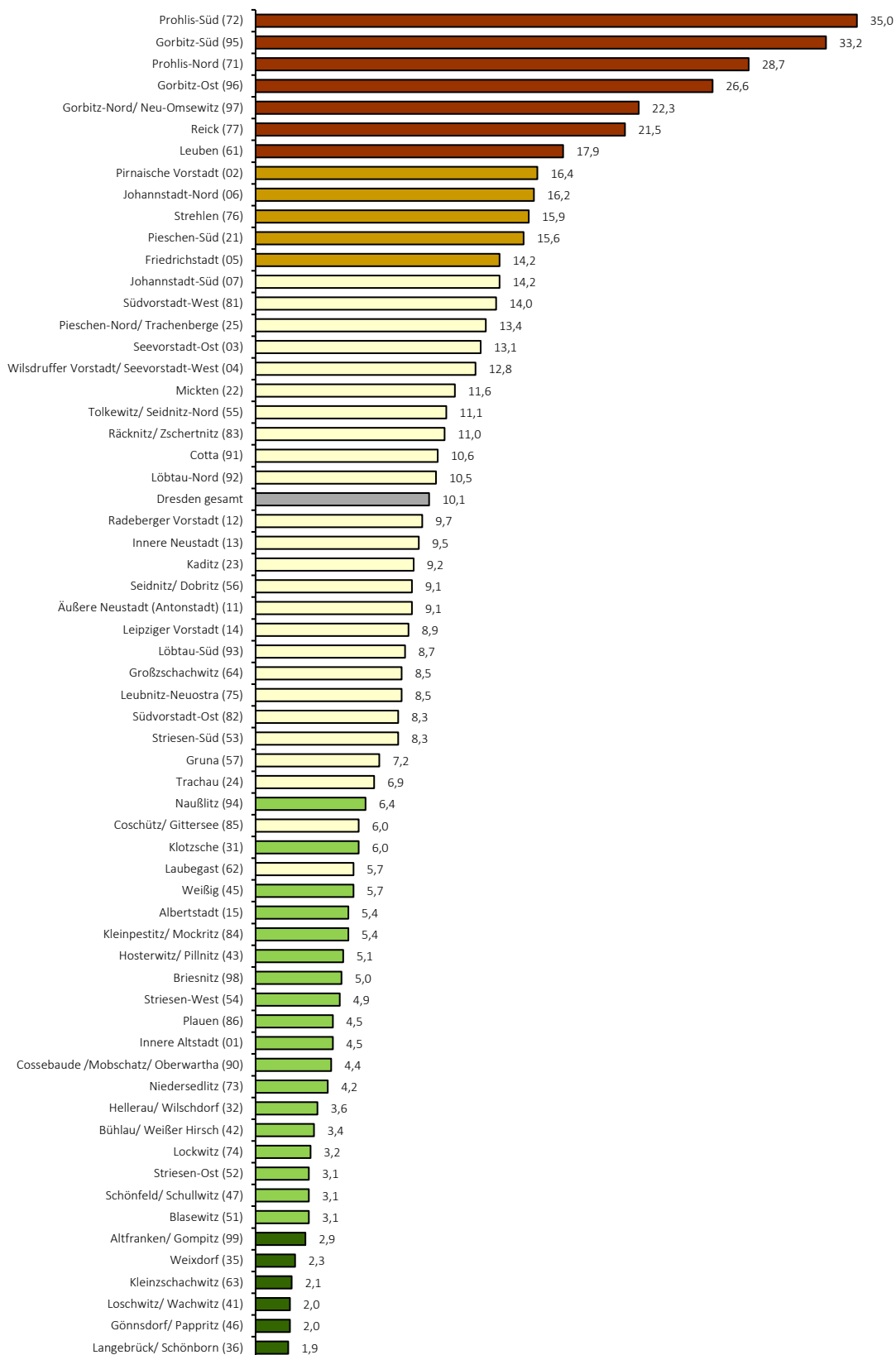
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle (Stand: 31.12. des jeweiligen Jahrs); eigene Berechnungen

Abb. A5-A – Anteil der arbeitslosen Jugendlichen von 15 bis unter 25 Jahren an der Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren im Jahr 2016 nach Stadtteil (in Prozent)



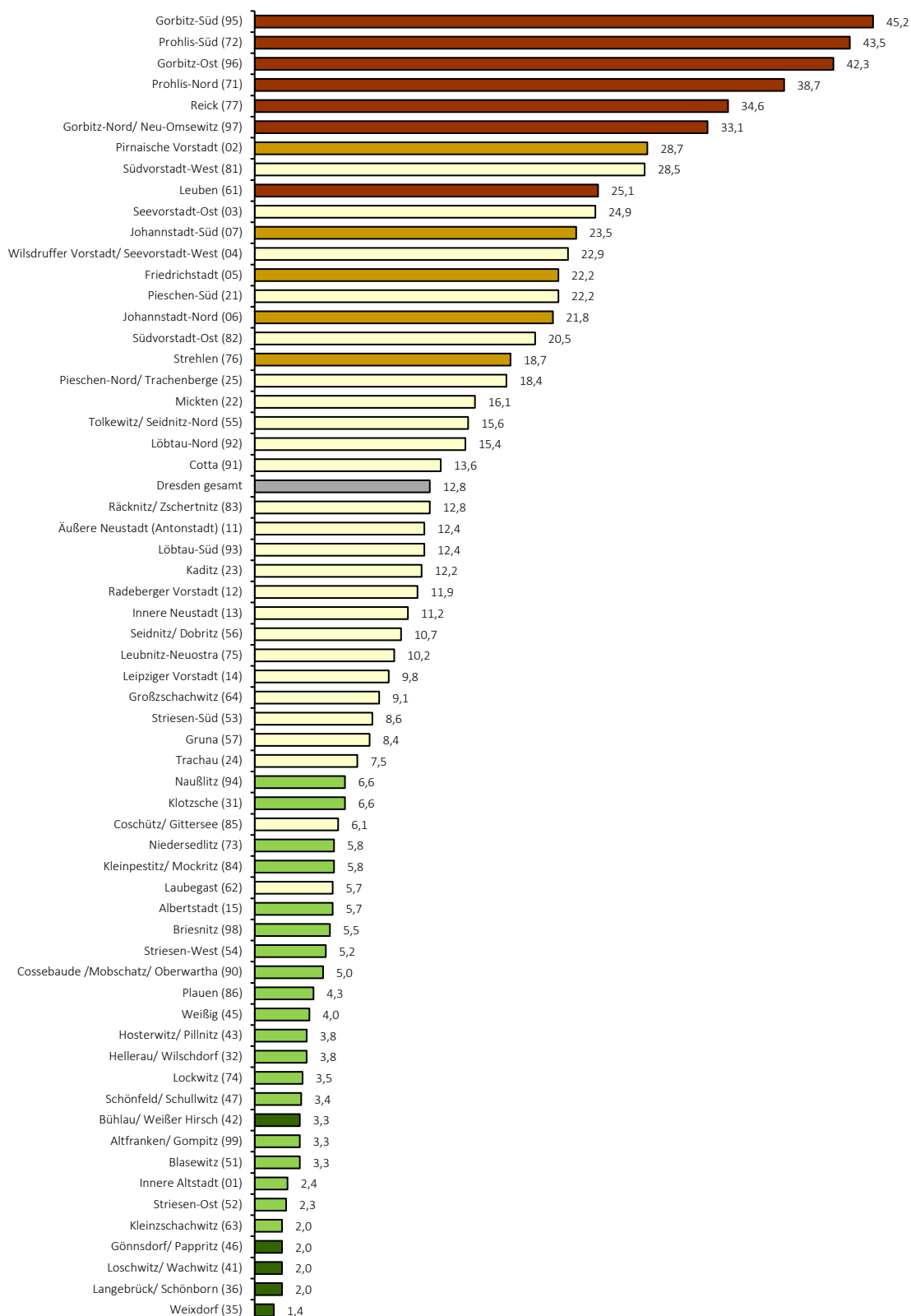
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle (Stand: 31.12. des jeweiligen Jahrs); eigene Berechnungen

Abb. A6-A – Anteil der Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren im Jahr 2016 nach Stadtteil (in Prozent)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle (Stand: 31.12. des jeweiligen Jahrs); eigene Berechnungen

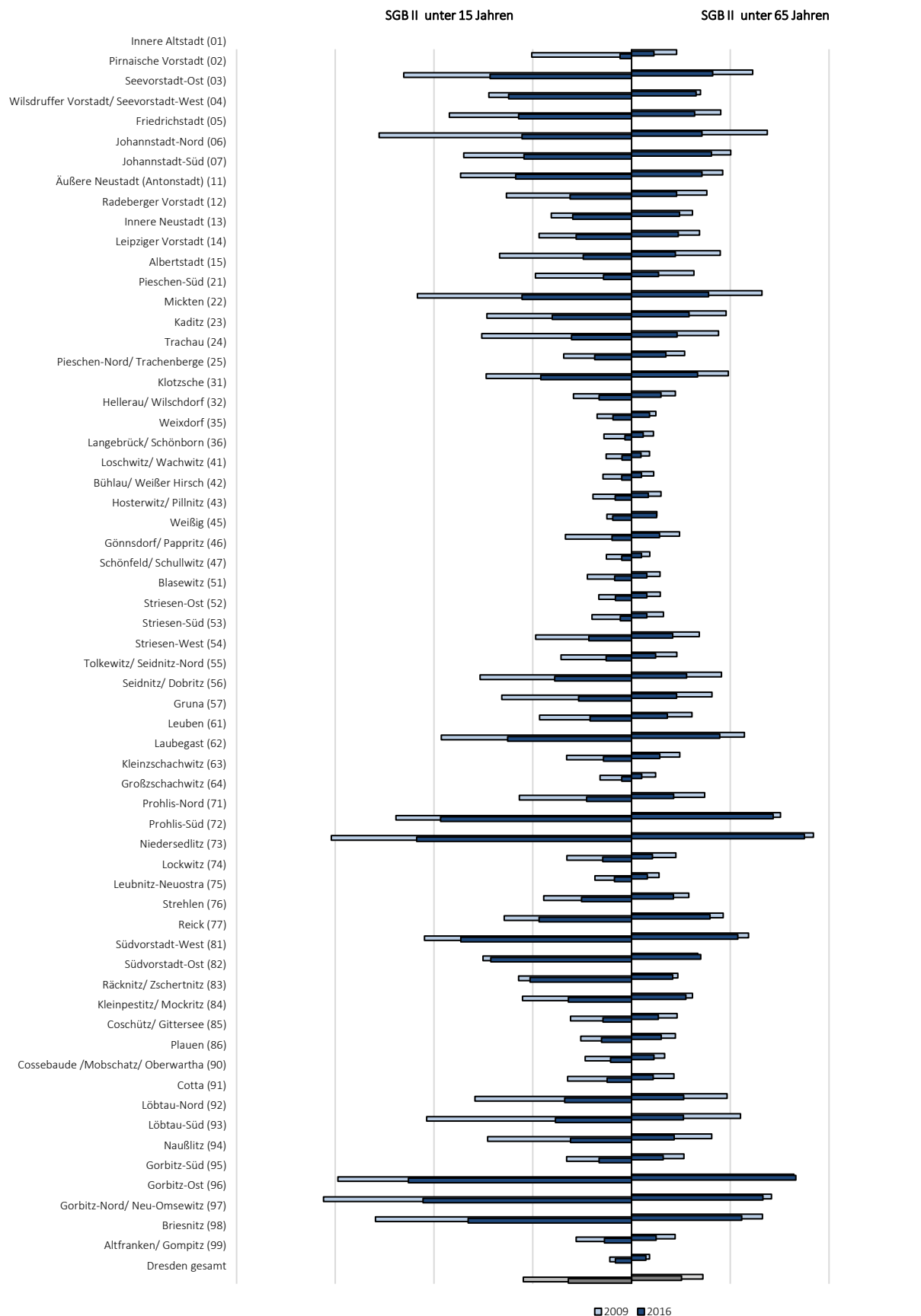
Abb. A7-A – Anteil der Kinder unter 15 Jahren mit Leistungen nach SGB II an allen Kindern unter 15 Jahren im Jahr 2016 nach Stadtteil (in Prozent)



Anmerkung: Bei der Kennzahl Kinder mit Sozialgeldbezug (SGB-II-Empfängerinnen und -Empfänger unter 15 Jahren) erfolgten durch die Kommunale Statistikstelle nachträgliche Korrekturen, welche bei den Berechnungen der Sozialraumtypologie für 2016 und auch der Darstellung des Anteils der SGB-II-Empfängerinnen und -Empfänger unter 15 Jahren an allen unter 15-Jährigen im Jahr 2016 nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Durch die Korrekturen ergaben sich für diese Kennzahl entweder leicht höhere oder unveränderte Werte, daraus resultierte jedoch keine Änderung in der Zuordnung der Stadtteile zu den Entwicklungsräumen.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle (Stand: 31.12. des jeweiligen Jahrs); eigene Berechnungen

Abb. A8-A – Anteil der Kinder unter 15 Jahren mit Leistungen nach SGB II an allen Kindern unter 15 Jahren sowie der Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren im Jahr 2009 und 2016 (in Prozent)

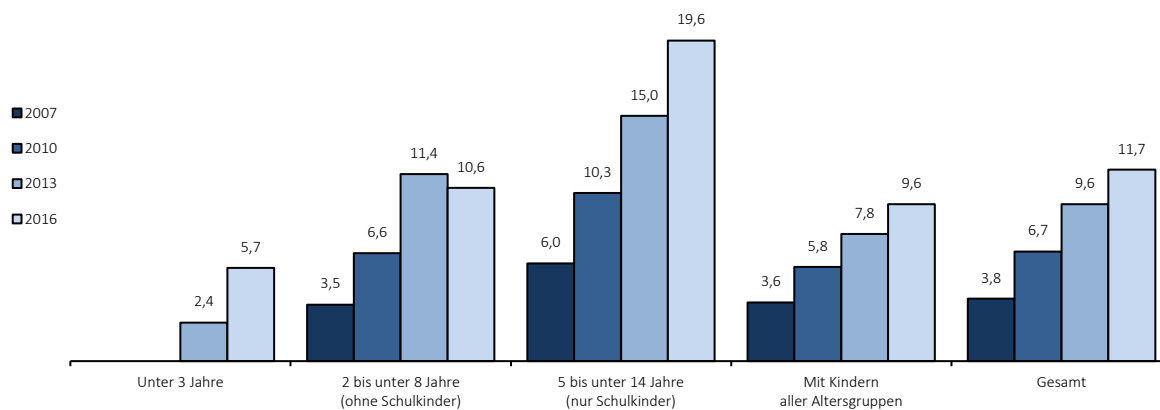


Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle (Stand: 31.12. des jeweiligen Jahrs); eigene Berechnungen



## Kapitel B – Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung

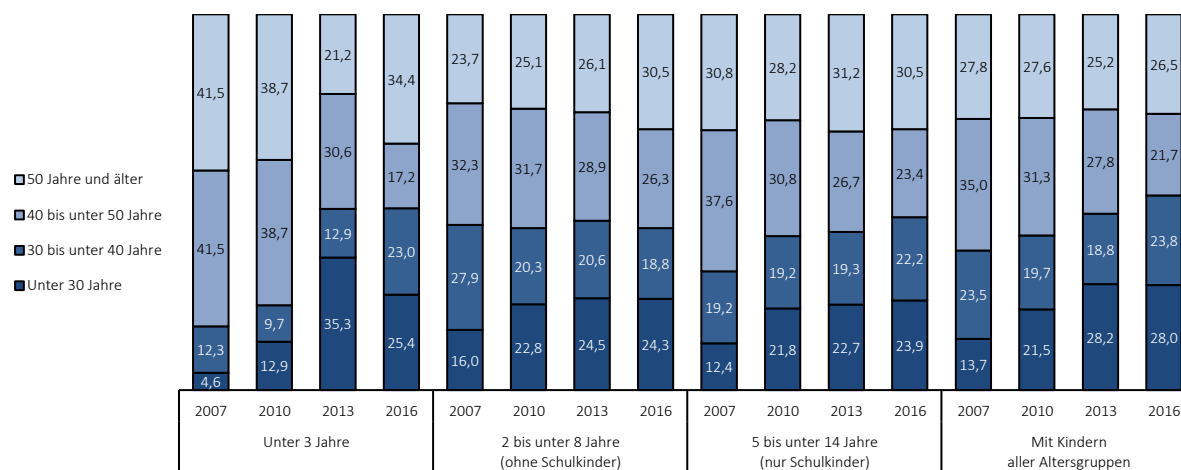
Abb. B1-A – Anteil der Männer an allen pädagogischen Fachkräften\* in Kindertageseinrichtungen in Dresden 2007, 2010, 2013 und 2016 nach Einrichtungsart (in Prozent)



\* Pädagogisches Personal und Einrichtungsleitung, ohne Verwaltungspersonal; ab 2013 im 1. Arbeitsbereich

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen (Stichtag: 15.03. (2007) bzw. 01.03. (2010, 2013, 2016)); eigene Berechnungen

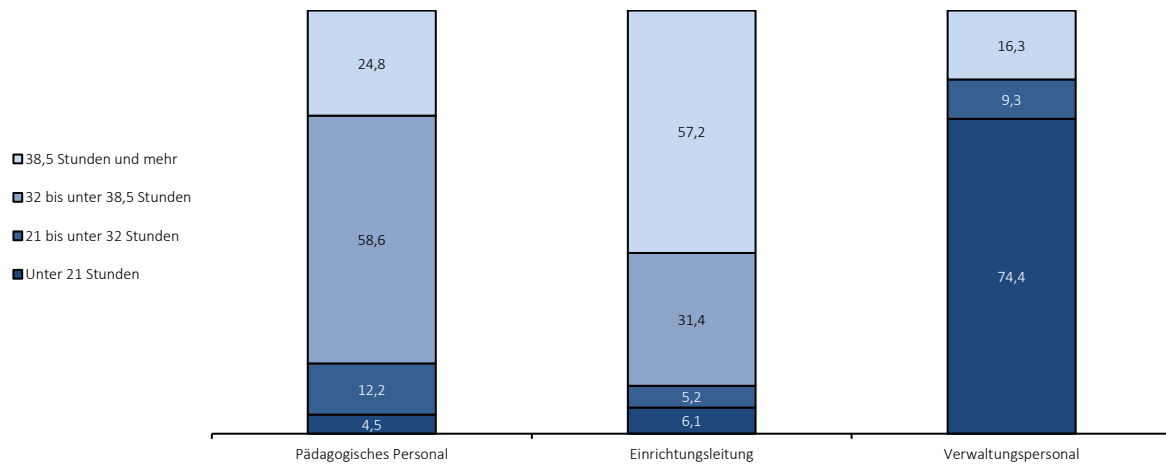
Abb. B2-A – Pädagogische Fachkräfte\* in Kindertageseinrichtungen in Dresden 2007, 2010, 2013 und 2016 nach Altersgruppe und Einrichtungsart (in Prozent)



\* Pädagogisches Personal und Einrichtungsleitung, ohne Verwaltungspersonal; ab 2013 im 1. Arbeitsbereich

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen (Stichtag: 15.03. (2007) bzw. 01.03. (2010, 2013, 2016)); eigene Berechnungen

Abb. B3-A – Pädagogisches Personal, Einrichtungsleitung und Verwaltungspersonal\* in Kindertageseinrichtungen in Dresden 2016 nach Beschäftigungsumfang\*\* (in Prozent)

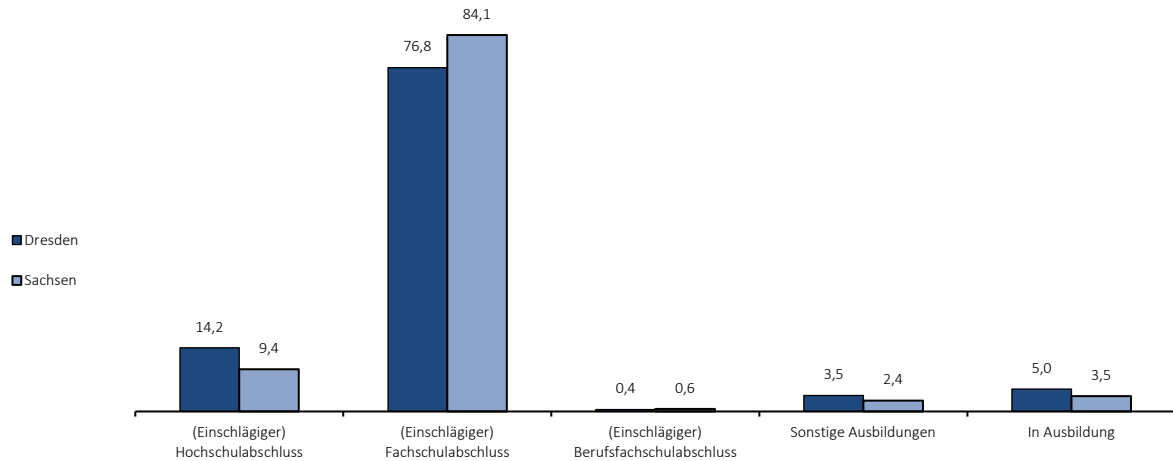


\* im 1. Arbeitsbereich

\*\* Gesamtstundenzahl aus 1. und 2. Arbeitsbereich

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen (Stichtag: 01.03.2016); eigene Berechnungen

Abb. B4-A – Pädagogische Fachkräfte\* in Kindertageseinrichtungen in Dresden und Sachsen 2016 nach Qualifikationsniveau\*\* (in Prozent)



\* Pädagogisches Personal und Einrichtungsleitung, ohne Verwaltungspersonal; im 1. Arbeitsbereich

\*\* Den Qualifikationsniveaus wurden folgende Berufsausbildungsabschlüsse zugeordnet:

– (Einschlägiger) Hochschulabschluss: Dipl.-Sozialpädagogin/-pädagoge; Dipl.-Sozialarbeiter/-in (FH oder vergleichbarer Abschluss); Dipl.-Pädagogin/-Pädagoge; Dipl.-Sozialpädagogin/-pädagoge; Dipl.-Erziehungswissenschaftler/-in (Universität oder vergleichbarer Abschluss); Dipl.-Heilpädagogin/-pädagoge (FH oder vergleichbarer Abschluss); staatlich anerkannte/r Kindheitspädagogin/-pädagoge (Bachelor und Master)

– (Einschlägiger) Fachschulabschluss: Erzieher/-in; Heilpädagogin/-pädagoge (Fachschule); Heilerzieher/-in; Heilerziehungspfleger/-in

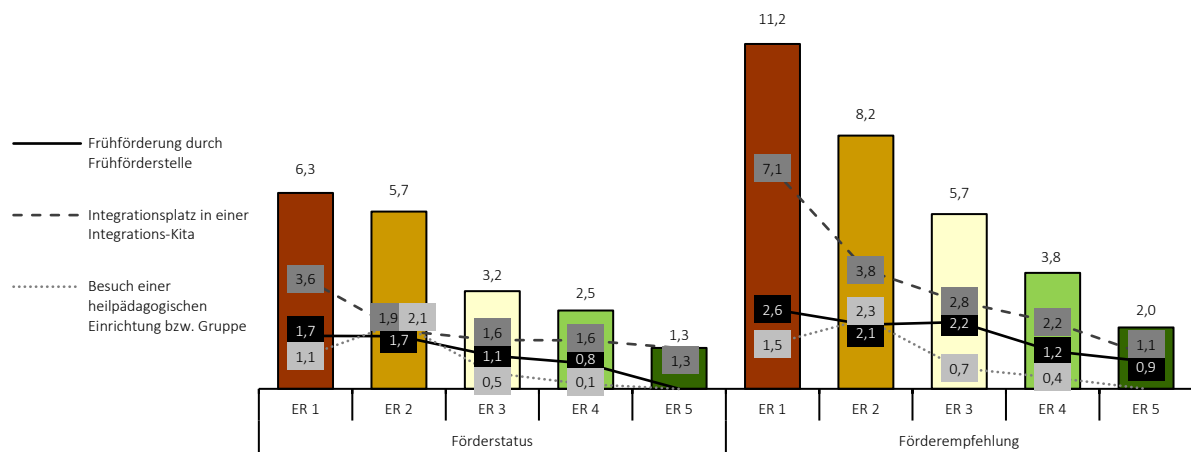
– (Einschlägiger) Berufsfachschulabschluss: Kinderpfleger/-in; Familienpfleger/-in; Assistent/-in im Sozialwesen; soziale und medizinische Helferberufe

– Sonstige Ausbildungen: sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung; Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/-in; psychologische/r Psychotherapeutin/Psychotherapeut; Psychologin/Psychologe mit Hochschulabschluss; Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut/-in (Ergotherapeut/-in); Bewegungspädagogin/-pädagoge; Bewegungstherapeut/-in (Motopädin/Motopäde); Ärztin/Arzt; (Fach-)Kinderkrankenschwester/-pfleger; Krankenschwester/-pfleger; Altenpfleger/-in; Krankengymnast/-in; Masseur/-in; Masseur/-in und med. Bademeister/-in; Logopädin/Logopäde; Sonderschullehrer/-in; Fachlehrer/-in, sonstige/r Lehrerin/Lehrer; sonstige Berufsausbildungsabschlüsse

– In Ausbildung: Praktikant/-in im Anerkennungsjahr; noch in Berufsausbildung; ohne abgeschlossene Berufsausbildung

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen (Stichtag: 01.03.2016); eigene Berechnungen

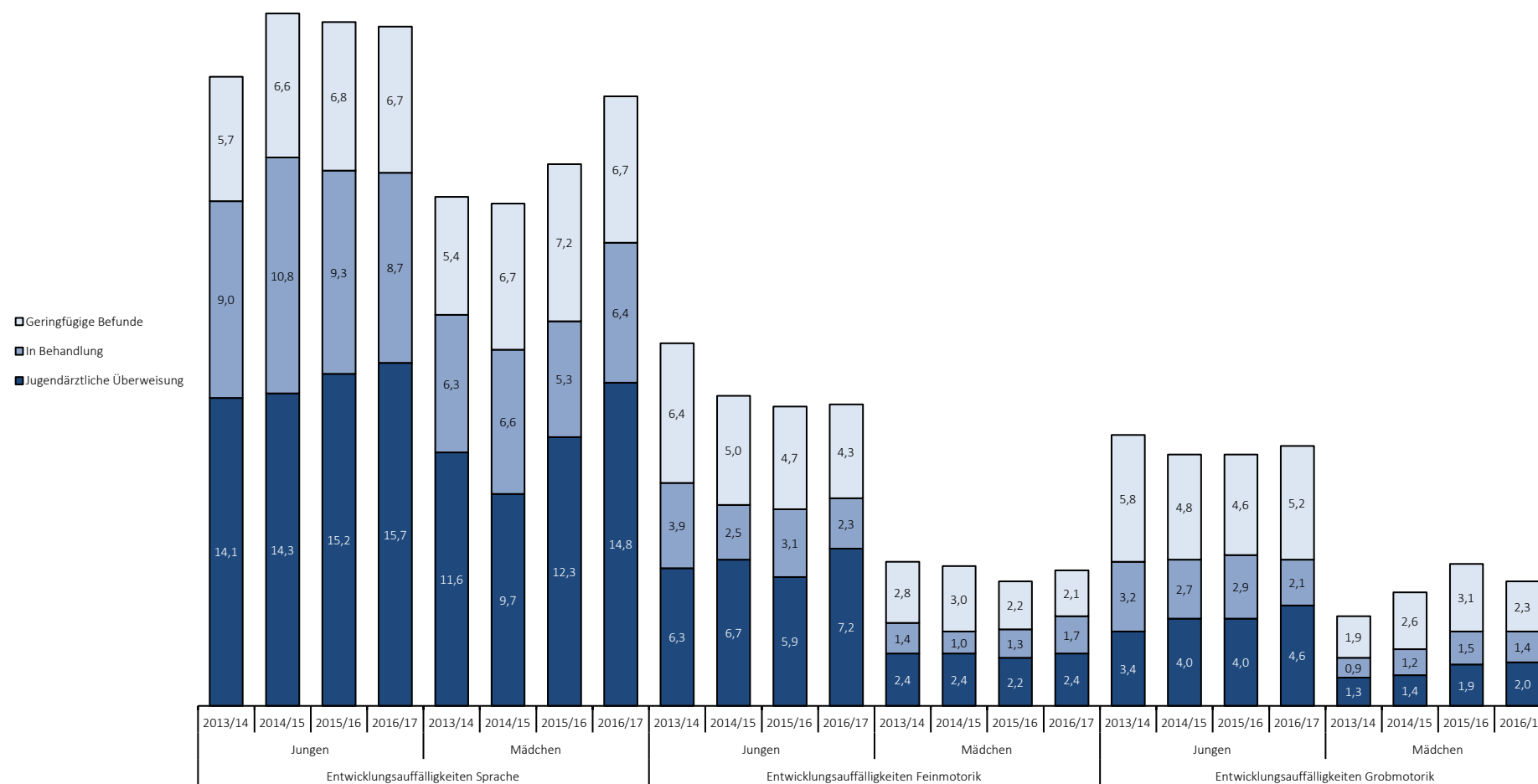
Abb. B5-A – Förderstatus und Förderempfehlung für Fördermaßnahmen nach §§ 53, 54 SGB XII (Eingliederungshilfe) bei den untersuchten 4-Jährigen in Kindertageseinrichtungen in Dresden zusammengefasst für die Schuljahre 2014/15 bis 2016/17 nach Entwicklungsraum (in Prozent)



\* bezogen auf alle untersuchten Kinder am Einrichtungsort, die zum Ende des Schuljahrs eine Dresdner Adresse hatten

Quelle: Landeshauptstadt Dresden, Gesundheitsamt; eigene Berechnungen

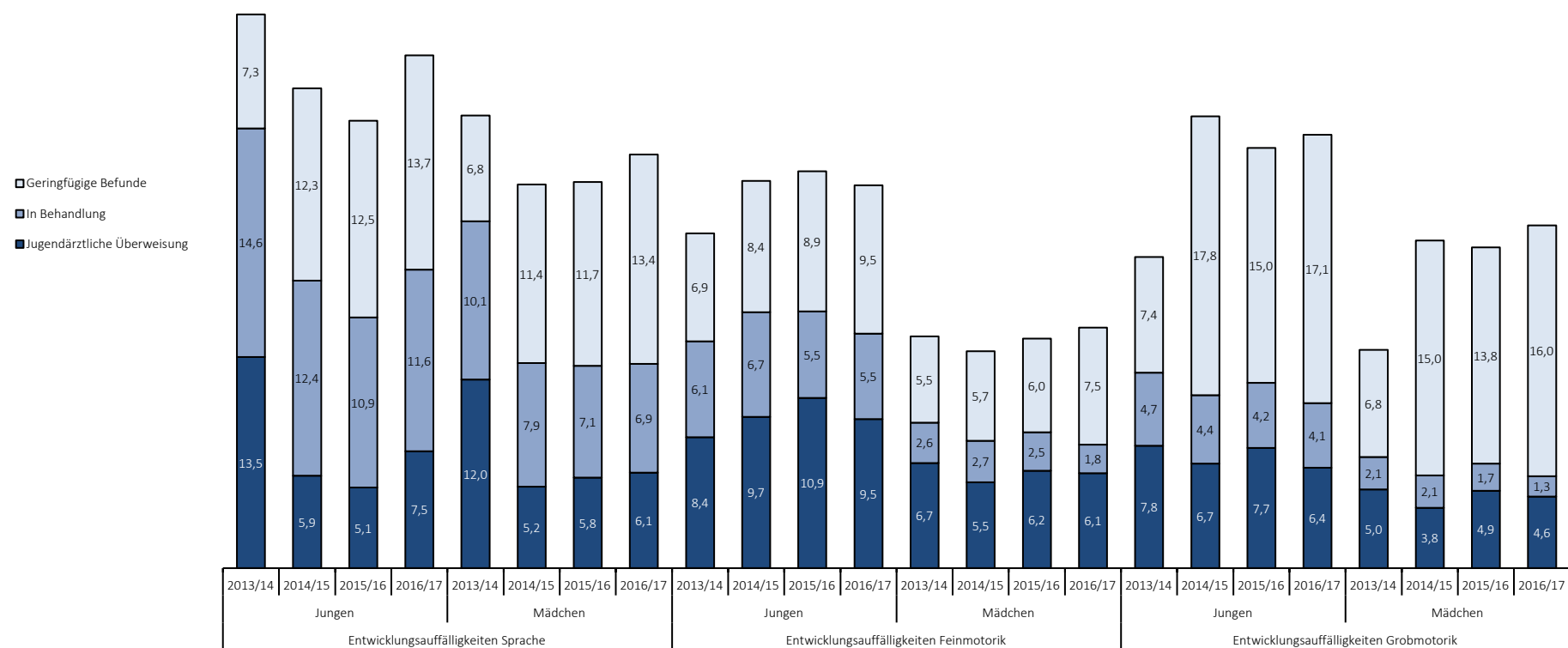
Abb. B6-A – Befunde der Vierjährigenuntersuchung\* in Kindertageseinrichtungen in Dresden in den Schuljahren 2013/14 bis 2016/17 nach Geschlecht (in Prozent)



\* bezogen auf alle untersuchten Kinder am Einrichtungsort, die zum Ende des Schuljahres eine Dresdner Adresse hatten

Quelle: Landeshauptstadt Dresden, Gesundheitsamt; eigene Berechnungen

Abb. B7-A – Befunde der Schulaufnahmeuntersuchung\* in Dresden in den Schuljahren 2013/14\*\* bis 2016/17 nach Geschlecht (in Prozent)

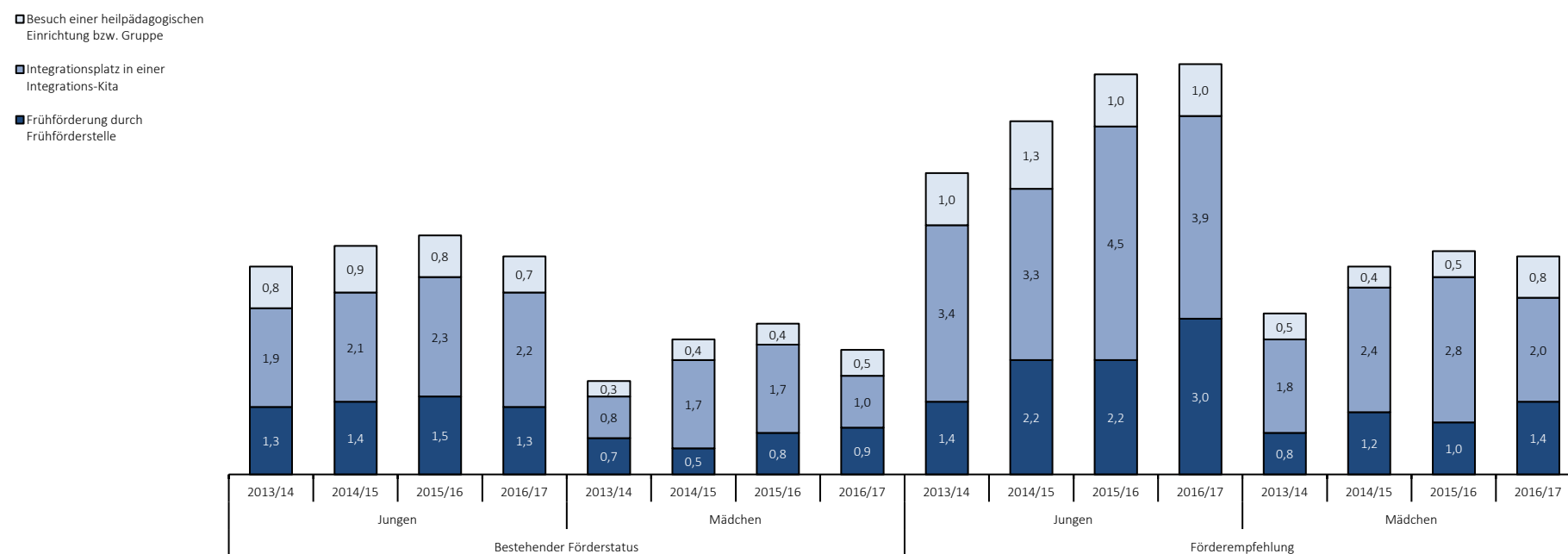


\* bezogen auf alle untersuchten, regulär schulpflichtigen (01.07.–30.06. geborenen) Kinder am Einrichtungsort (Grundschule, an der die Schulanmeldung erfolgt ist), die zum Ende des Schuljahrs eine Dresdner Adresse hatten

\*\* Nach dem Schuljahr 2013/14 wurde das Testverfahren geändert.

Quelle: Landeshauptstadt Dresden, Gesundheitsamt; eigene Berechnungen

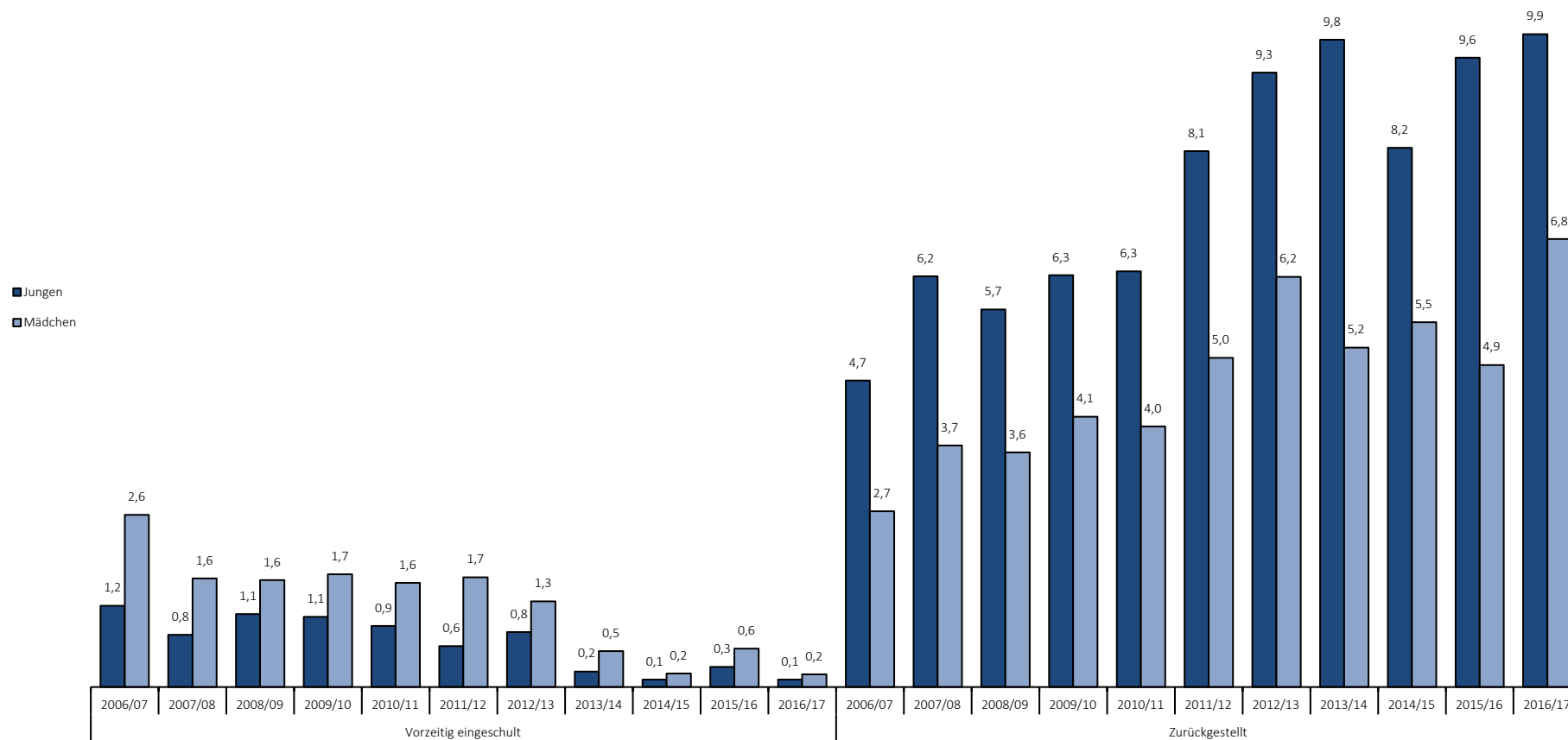
Abb. B8-A – Förderstatus und Förderempfehlung für Fördermaßnahmen nach §§ 53, 54 SGB XII (Eingliederungshilfe) bei den untersuchten 4-Jährigen in Kindertageseinrichtungen\* in Dresden in den Schuljahren 2013/14 bis 2016/17 nach Geschlecht (in Prozent)



\* bezogen auf alle untersuchten Kinder am Einrichtungsort, die zum Ende des Schuljahrs eine Dresdner Adresse hatten

Quelle: Landeshauptstadt Dresden, Gesundheitsamt; eigene Berechnungen

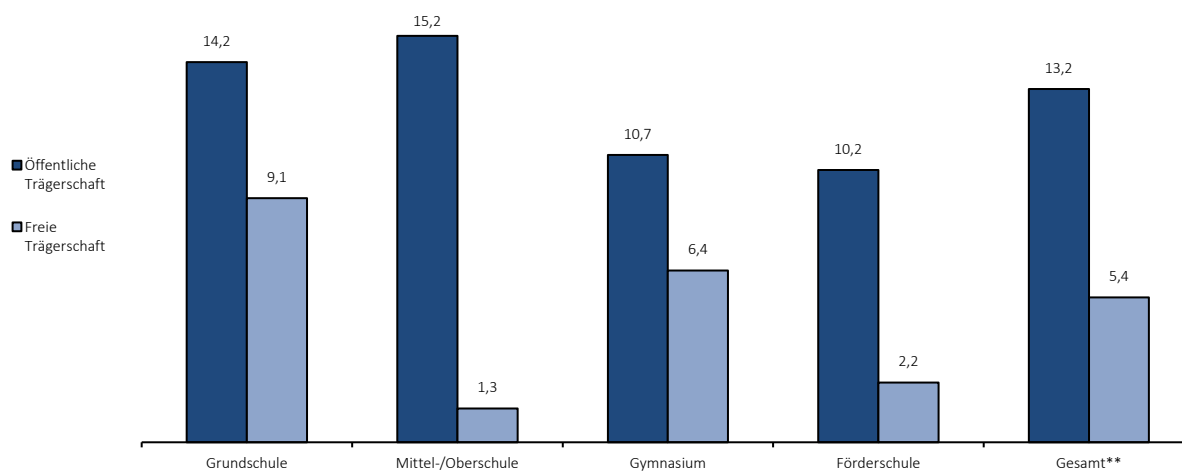
Abb. B9-A – Anteil der vorzeitig eingeschulten und zurückgestellten Kinder an allen erstmals schulpflichtigen Kindern in Dresden in den Schuljahren 2006/07 bis 2016/17 nach Geschlecht (in Prozent)



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

## Kapitel C – Allgemeinbildende Schulen

Abb. C1-A – Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in den Allgemeinbildenden Schulen\* in Dresden im Schuljahr 2016/17 nach Schulart und Trägerschaft (in Prozent)

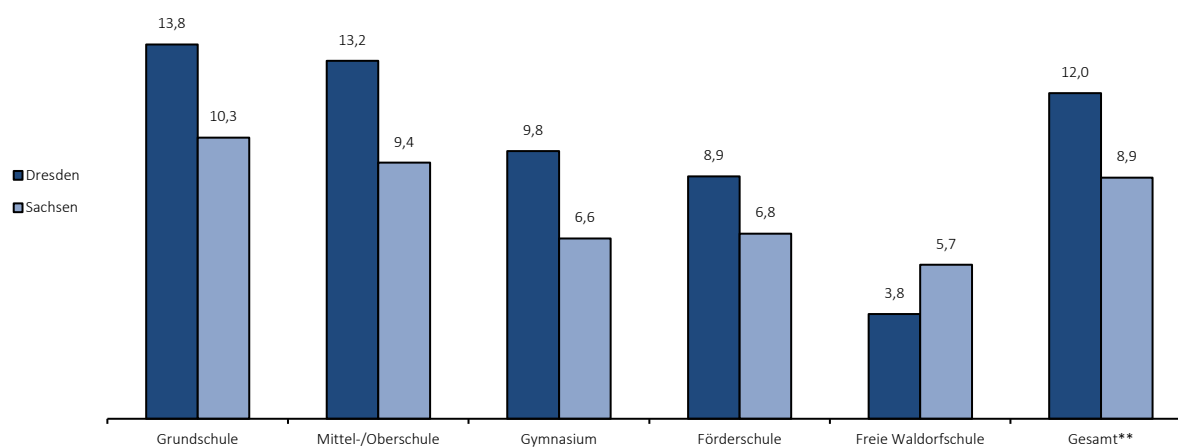


\* ohne Schulen des Zweiten Bildungswegs

\*\* einschließlich Freie Waldorfschulen

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

Abb. C2-A – Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in den Allgemeinbildenden Schulen\* in Dresden und Sachsen im Schuljahr 2016/17 nach Schulart (in Prozent)



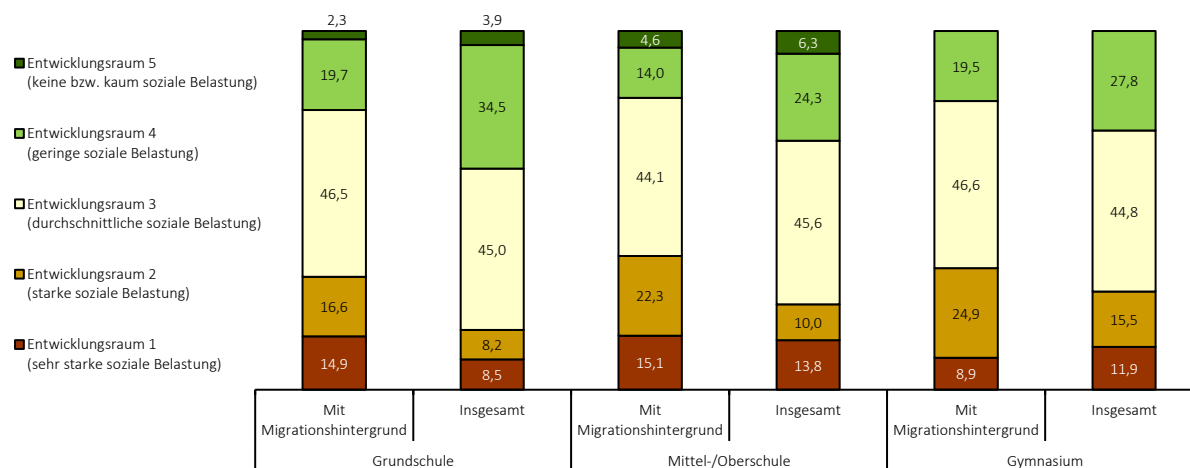
\* ohne Schulen des Zweiten Bildungswegs

\*\* einschließlich Freie Waldorfschulen

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen



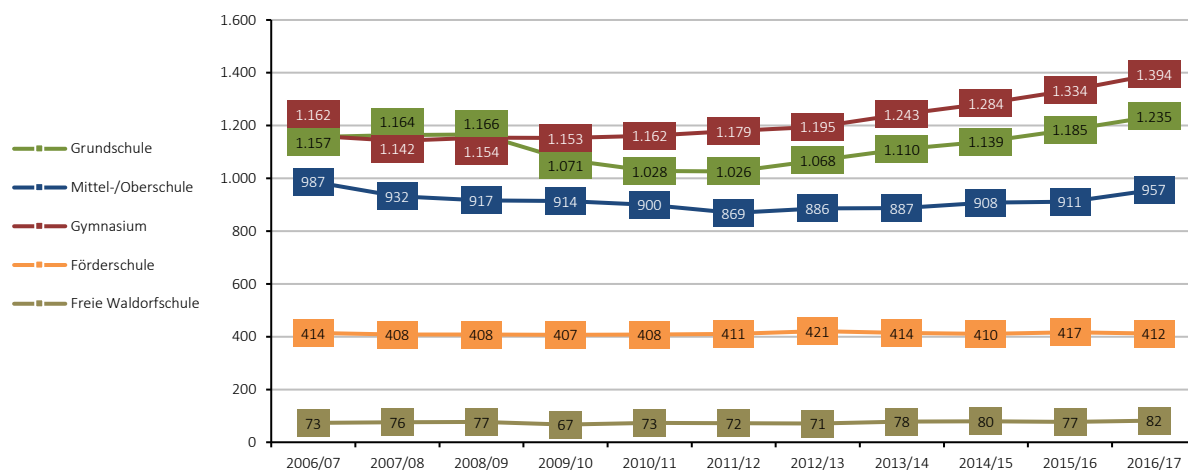
Abb. C3-A – Verteilung der Schülerinnen und Schüler insgesamt sowie derer mit Migrationshintergrund in Dresden im Schuljahr 2016/17 nach Schulart\* und Entwicklungsraum (in Prozent)



\* ohne Schulen des Zweiten Bildungswegs, ohne Förderschulen und Freie Waldorfschulen

Quelle: Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle, Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

Abb. C4-A – Anzahl der Lehrkräfte\* an Allgemeinbildenden Schulen\*\* in Dresden in den Schuljahren 2006/07 bis 2016/17 nach Schulart

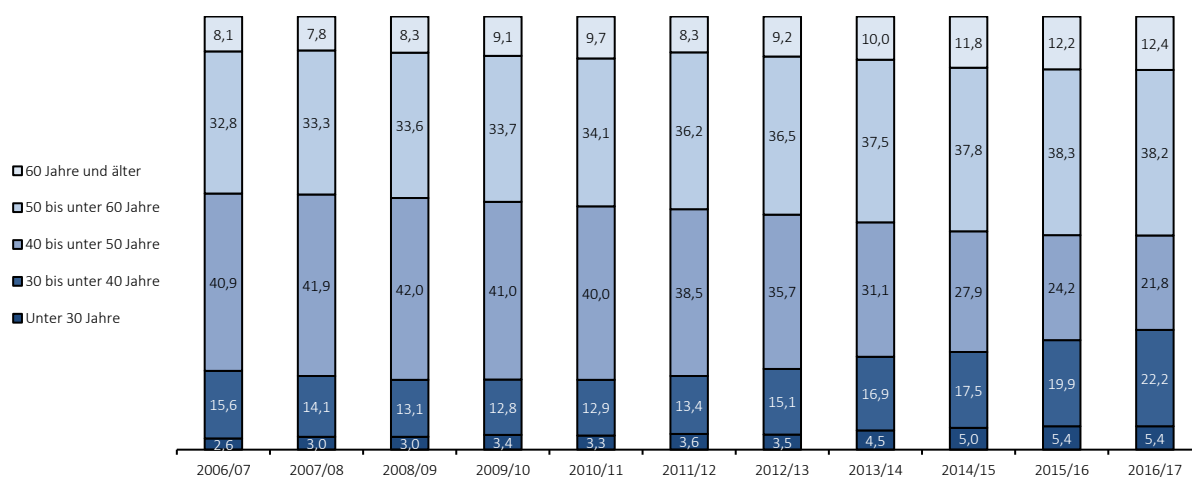


\* einschließlich der stundenweise Beschäftigten

\*\* ohne Schulen des Zweiten Bildungswegs; einschließlich Freie Waldorfschulen

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

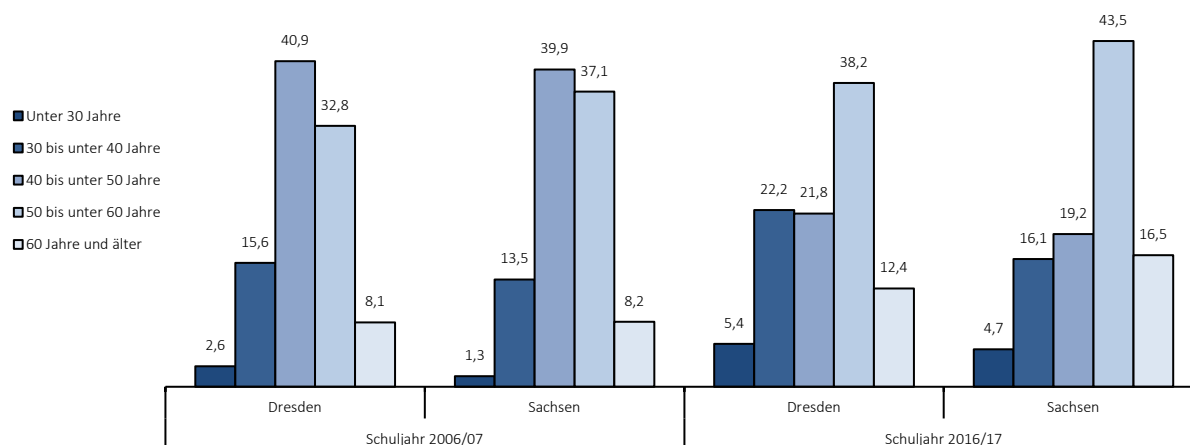
Abb. C5-A – Verteilung der voll- bzw. teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte an Allgemeinbildenden Schulen\* in Dresden in den Schuljahren 2006/07 bis 2016/17 nach Altersgruppe (in Prozent)



\* ohne Schulen des Zweiten Bildungswegs; einschließlich Freie Waldorfschulen

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

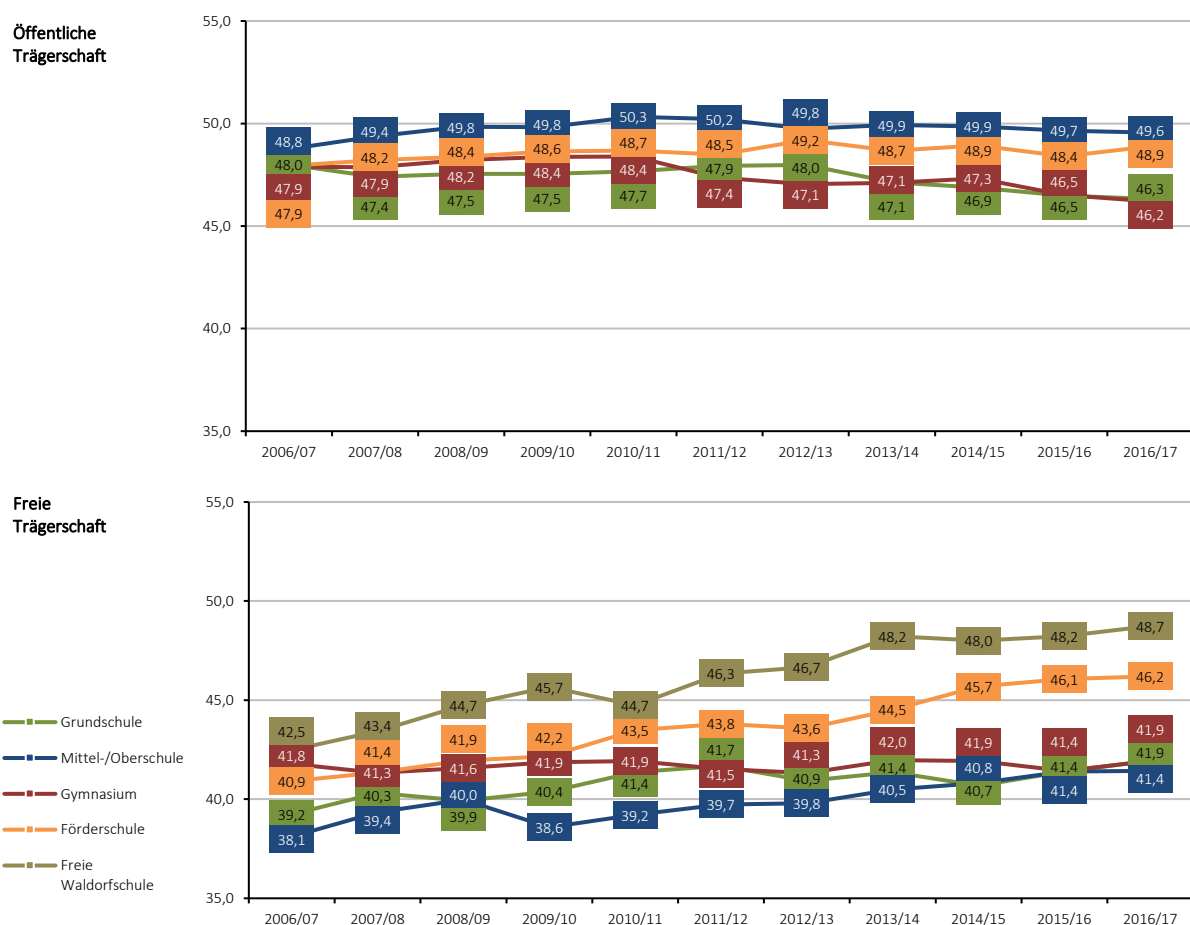
Abb. C6-A – Verteilung der voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte an Allgemeinbildenden Schulen\* in Dresden und Sachsen in den Schuljahren 2006/07 und 2016/17 nach Altersgruppe (in Prozent)



\* ohne Schulen des Zweiten Bildungswegs; einschließlich Freie Waldorfschulen

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

Abb. C7-A – Durchschnittliches Alter der voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte an Allgemeinbildenden Schulen\* in Dresden in den Schuljahren 2006/07 bis 2016/17 nach Schulart und Trägerschaft\*\*

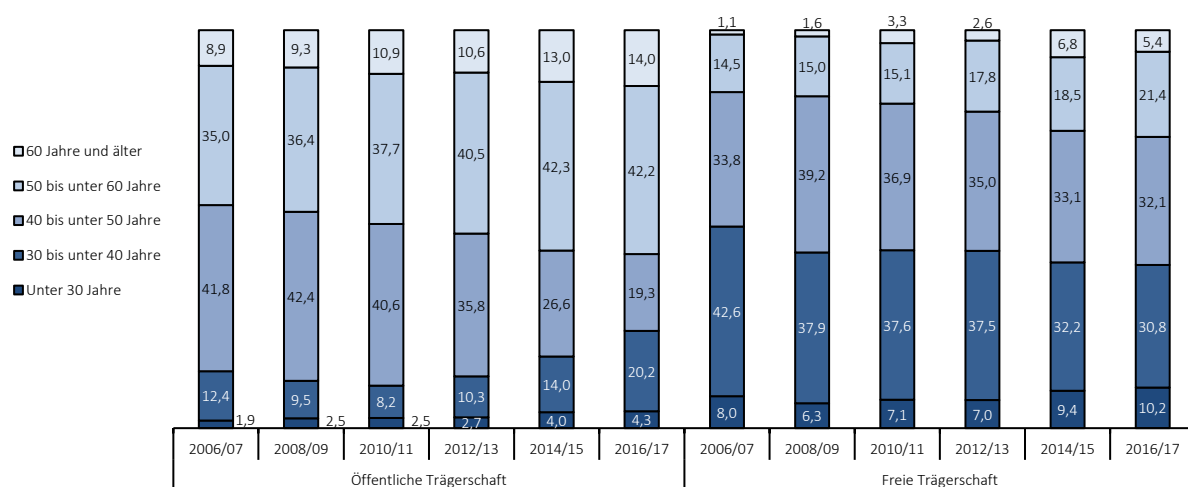


\* ohne Schulen des Zweiten Bildungswegs

\*\* einschließlich Freie Waldorfschulen

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

Abb. C8-A – Verteilung der voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte an Allgemeinbildenden Schulen\* in Dresden in den Schuljahren 2006/07, 2008/09, 2010/11, 2012/13, 2014/16 sowie 2016/17 nach Altersgruppe und Trägerschaft\*\* (in Prozent)

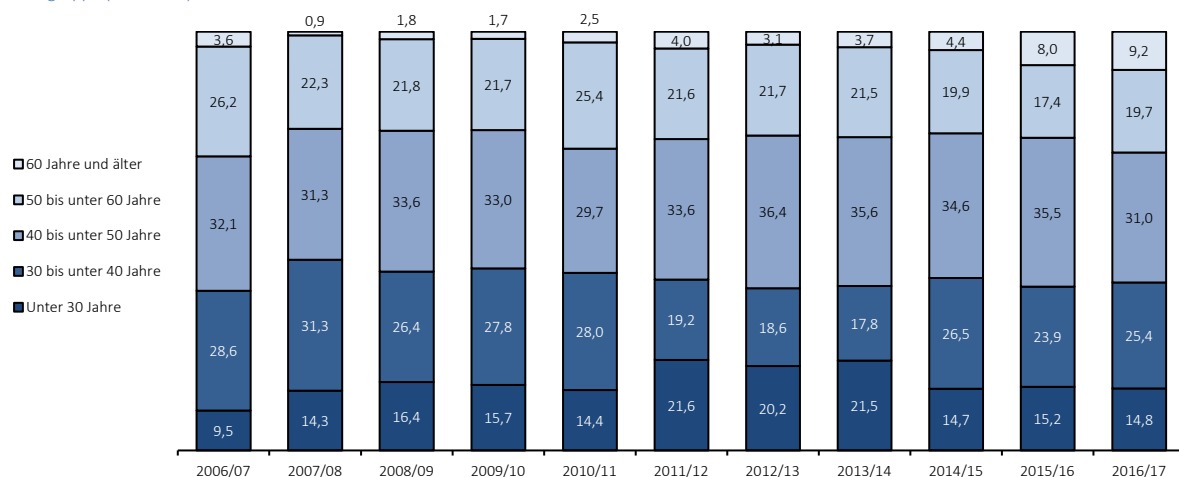


\* ohne Schulen des Zweiten Bildungswegs

\*\* einschließlich Freie Waldorfschulen

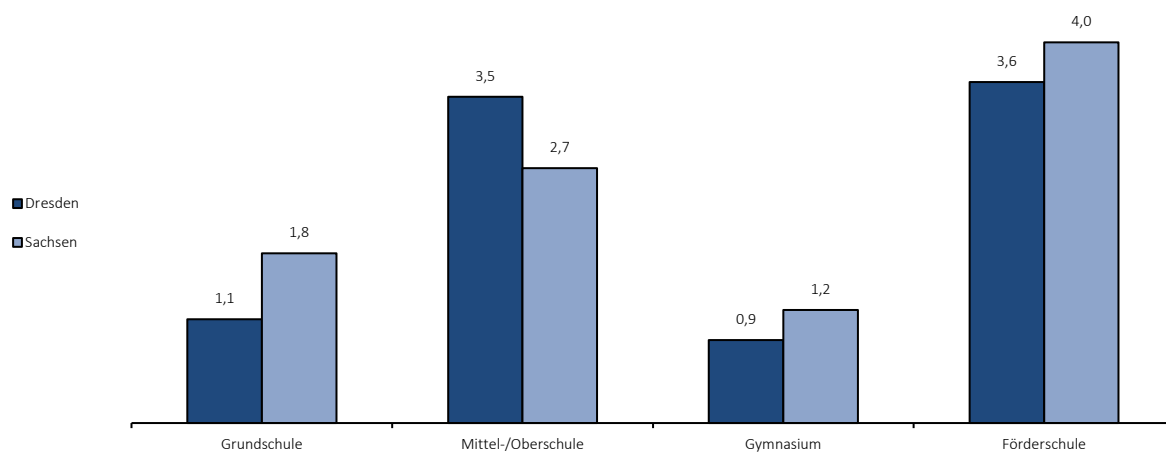
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

Abb. C9-A – Verteilung der pädagogischen Unterrichtshilfen an Allgemeinbildenden Förderschulen in Dresden in den Schuljahren 2006/07 bis 2016/17 nach Altersgruppe (in Prozent)



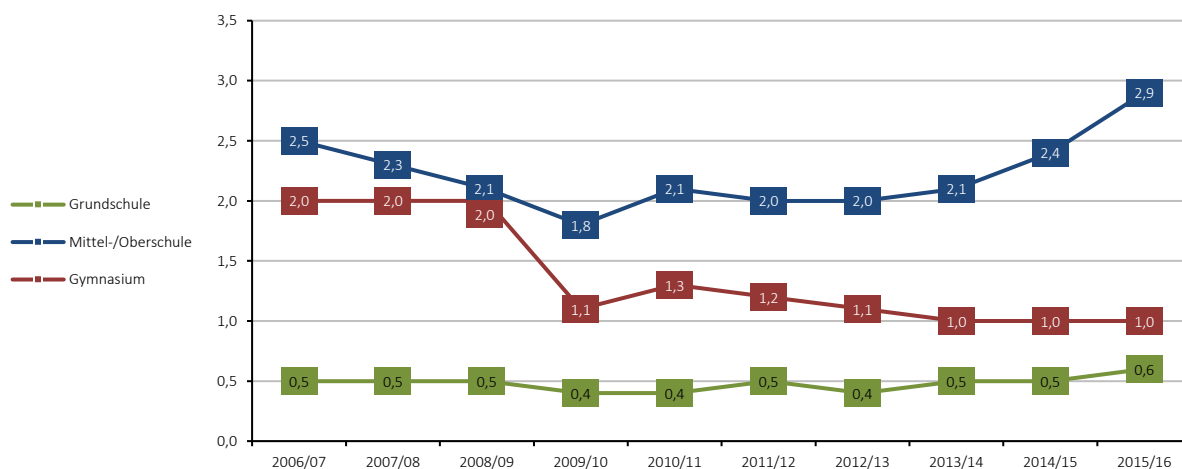
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

Abb. C10-A – Wiederholungsquoten an Allgemeinbildenden Schulen in Dresden und Sachsen im Schuljahr 2016/17 nach Schulart (in Prozent)



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

Abb. C11-A – Anteil der Nichtversetzungen\* an Allgemeinbildenden Schulen in Sachsen in den Schuljahren 2006/07 bis 2015/16 nach Schulart\*\* (in Prozent)

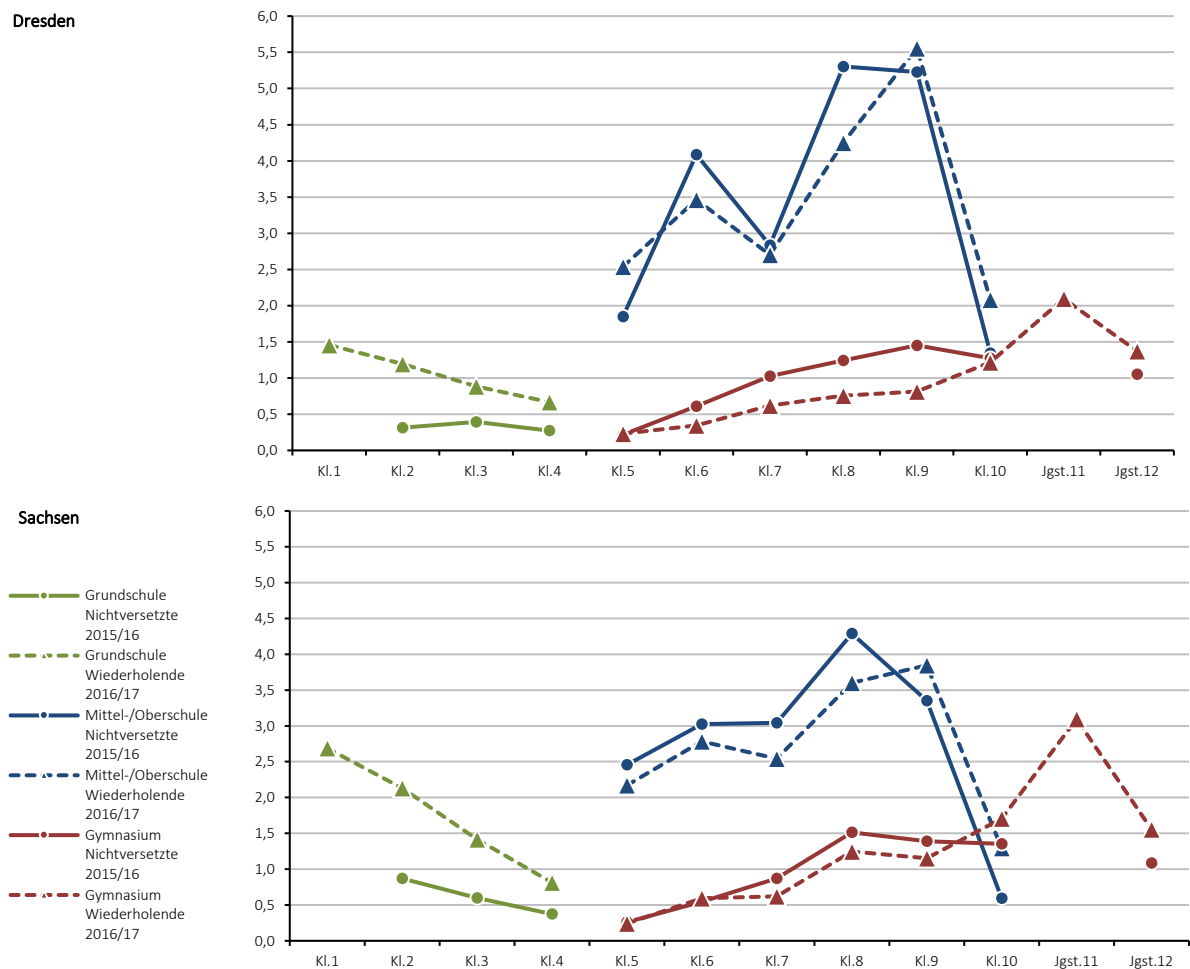


\* einbezogen sind an den Grundschulen die Klassenstufen 2 bis 4, an den Mittel-/Oberschulen die Klassenstufen 5 bis 10 und an Gymnasien die Klassenstufen 5 bis 10 sowie die Jahrgangsstufe 12.

\*\* ohne Freie Waldorfschulen

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

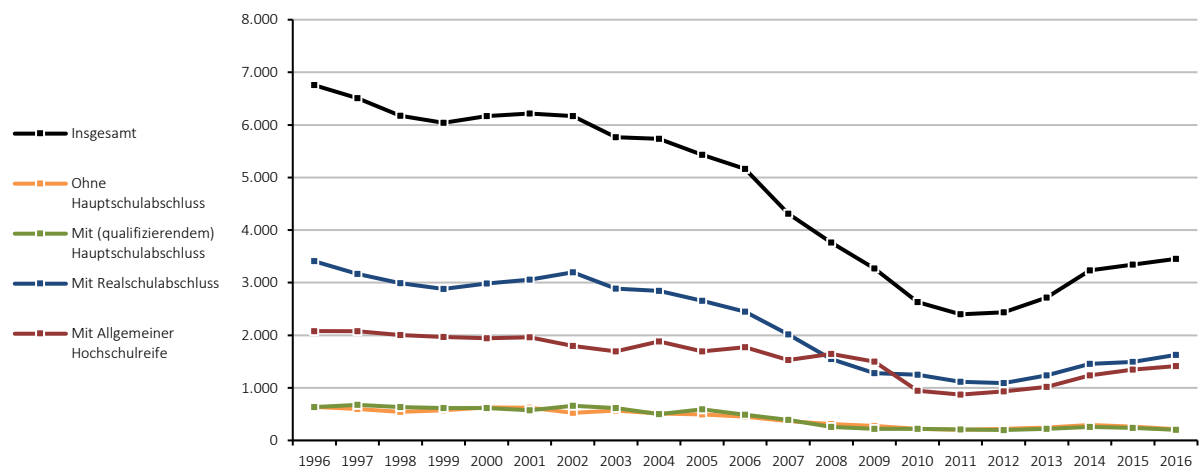
Abb. C12-A – Anteil der Nichtversetzten an der Gesamtschülerzahl an Allgemeinbildenden Schulen am Ende des Schuljahres 2015/16 und Anteil der Wiederholenden an der Gesamtschülerzahl an Allgemeinbildenden Schulen\* im Schuljahr 2016/17 in Dresden und Sachsen nach Schulart und Klassen- bzw. Jahrgangsstufe (in Prozent)



\* ohne Freie Waldorfschulen

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

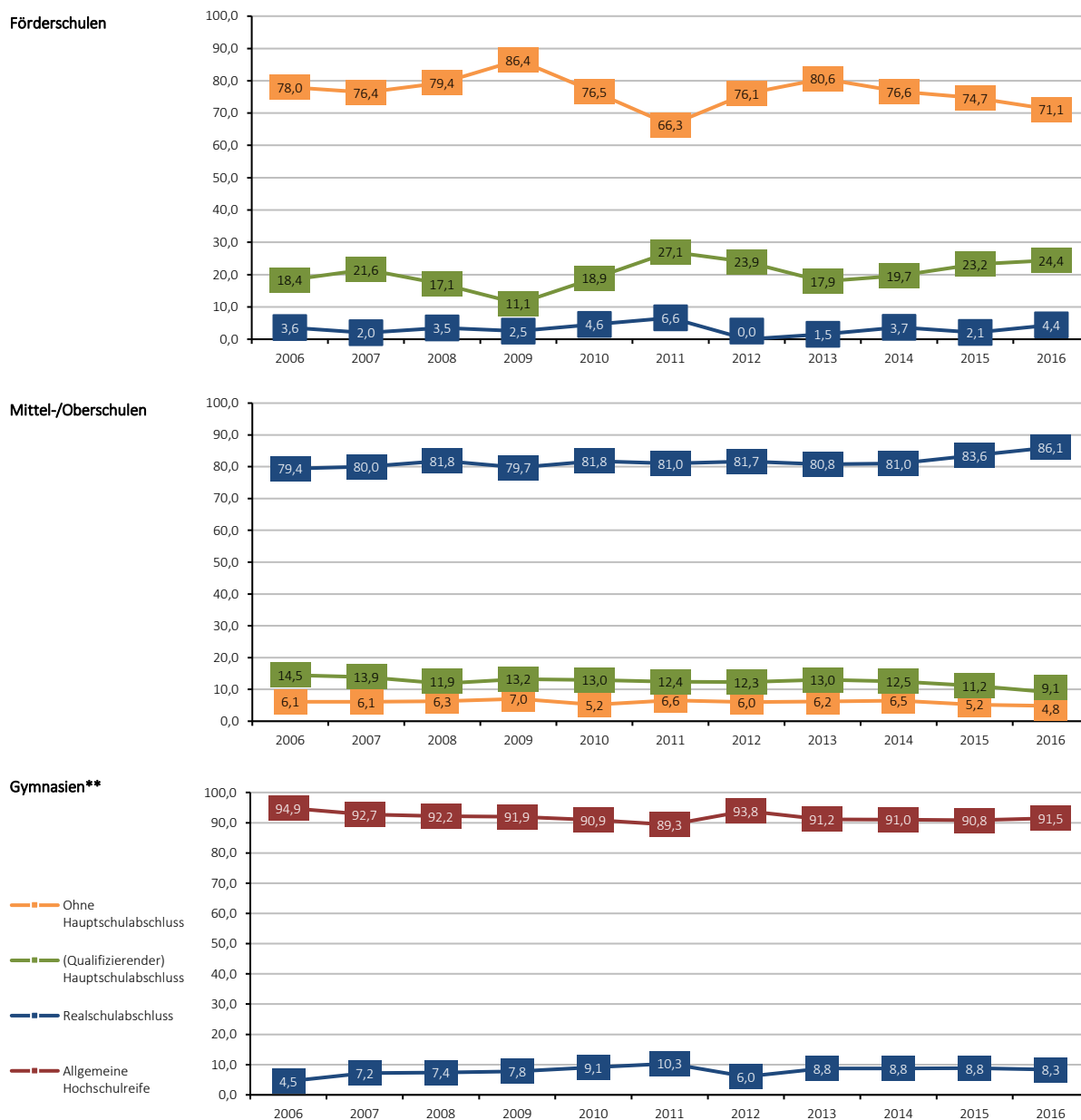
Abb. C13-A – Abgängerinnen und Abgänger von Allgemeinbildenden Schulen\* in Dresden in den Jahren 1996 bis 2016 nach Abschlussart



\* ohne Schulen des Zweiten Bildungswegs; einschließlich Freie Waldorfschulen

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

Abb. C14-A – Verteilung der Schulabschlüsse der Abgängerinnen und Abgänger an Allgemeinbildenden Förderschulen, Mittel-/Oberschulen\* und Gymnasien in Dresden 2006 bis 2016 nach Abschlussart (in Prozent)

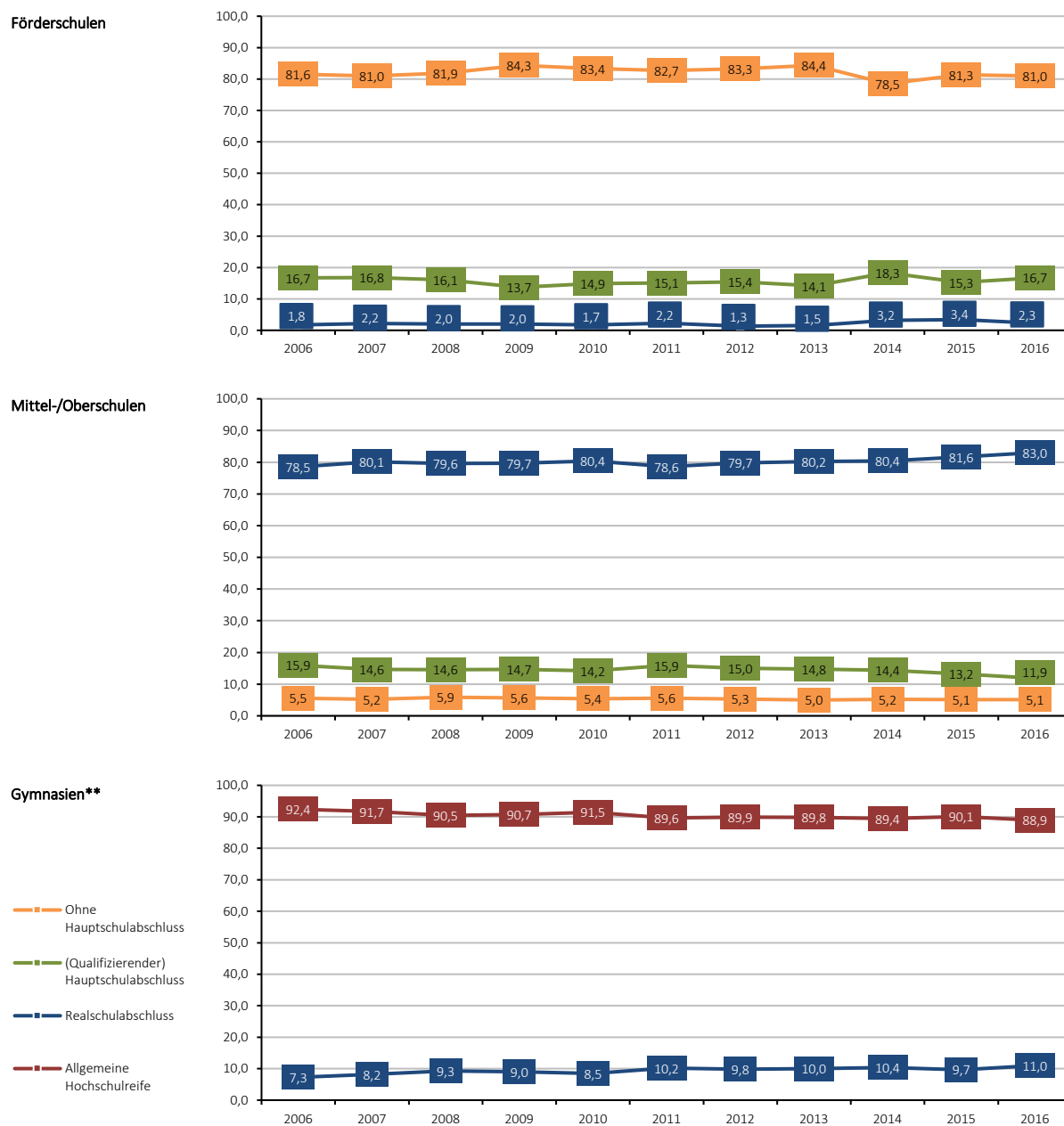


\* ohne Schulen des Zweiten Bildungswegs

\*\* bei Gymnasien aufgrund der geringen Werte ohne die Abschlussarten mit bzw. ohne (qualifizierenden) Hauptschulabschluss

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

Abb. C15-A – Verteilung der Schulabschlüsse der Abgängerinnen und Abgänger an Allgemeinbildenden Förderschulen, Mittel-/Oberschulen\* und Gymnasien in Sachsen 2006 bis 2016 nach Abschlussart (in Prozent)

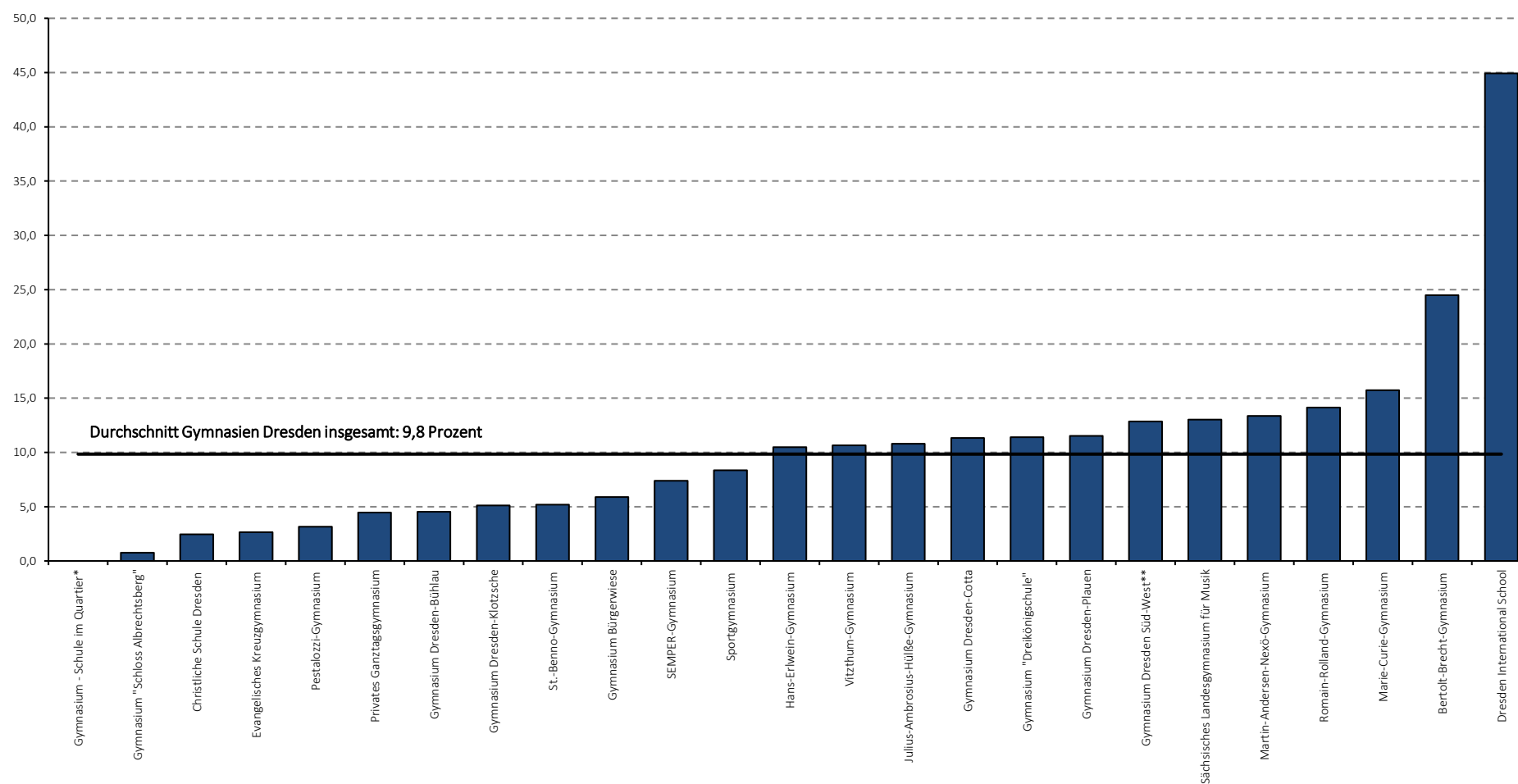


\* ohne Schulen des Zweiten Bildungswegs

\*\* bei Gymnasien aufgrund der geringen Werte ohne die Abschlussarten mit bzw. ohne (qualifizierenden) Hauptschulabschluss

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

Abb. C16-A – Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Gymnasien in Dresden im Schuljahr 2016/17 nach Einrichtung (in Prozent)



\* keine Angaben vorliegend

\*\* Das Gymnasium Dresden Süd-West ist zum Schuljahr 2017/18 in Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-Gymnasium Dresden umbenannt worden.

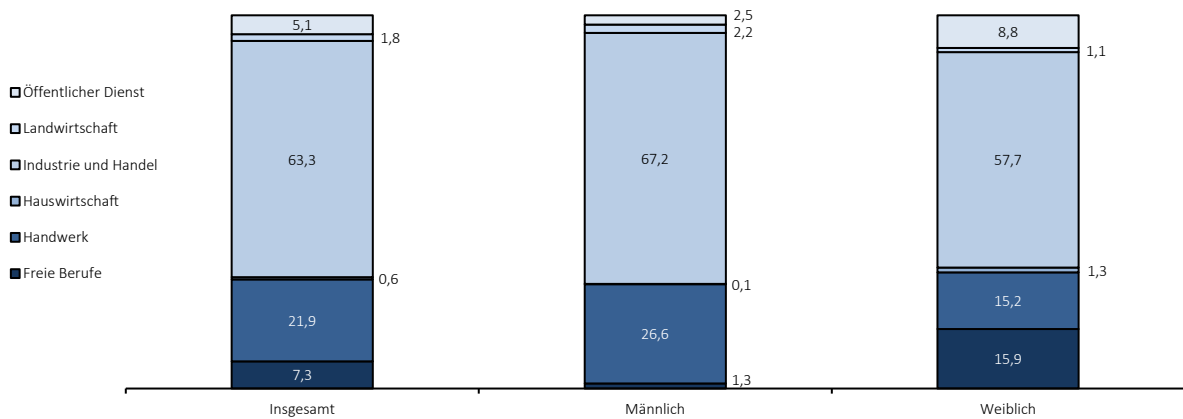
Anmerkung: Angaben zum Migrationshintergrund sind in der amtlichen Schulstatistik ein freiwilliges Merkmal, sodass in der Regel nicht für alle Schulen diesbezüglich Daten vorliegen (müssen).

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen



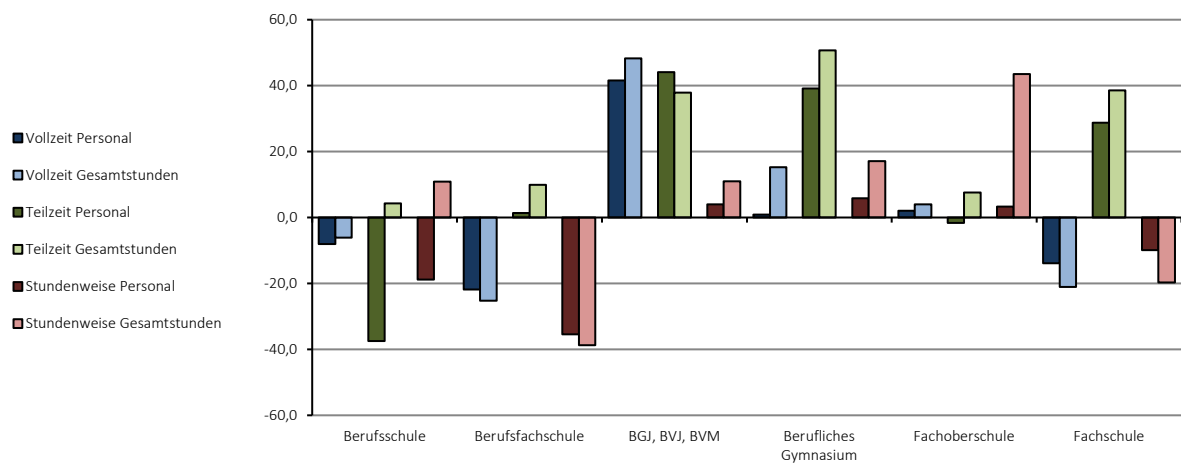
## Kapitel D – Berufliche Bildung

Abb. D1-A – Auszubildende am Ausbildungsort Dresden im Jahr 2017 nach Ausbildungsbereich und Geschlecht (in Prozent)



Quelle: Berufsbildungsstatistik, Statistisches Landesamt Sachsen (Stichtag: 31.12.); eigene Berechnungen

Abb. D2-A – Entwicklung der Anzahl der Lehrpersonen und der Unterrichtsstunden pro Woche\* in Berufsbildenden Schulen in Sachsen von 2012/13 bis 2016/17 nach Schulart und Beschäftigungsumfang (in Prozent)

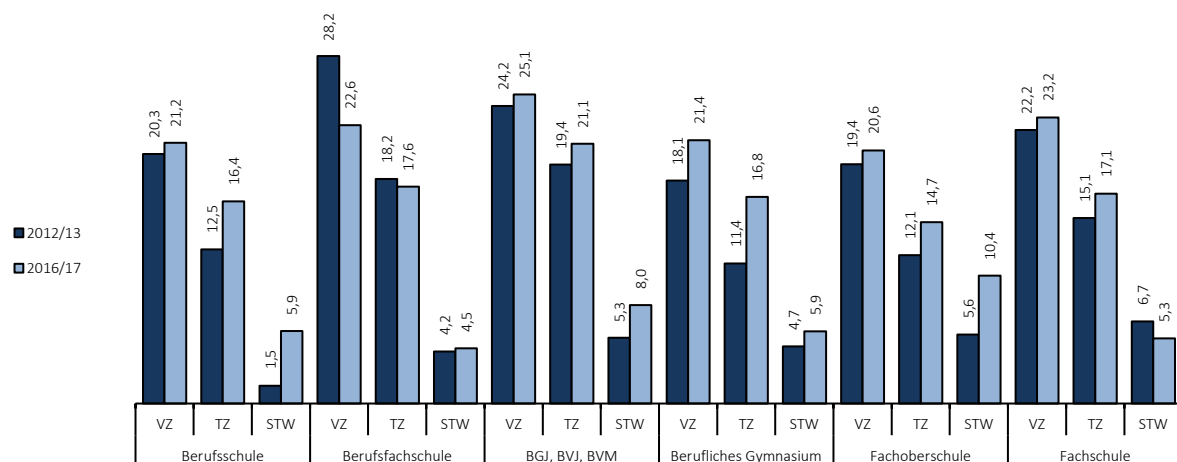


\* von den Lehrpersonen tatsächlich zu erteilende Unterrichtsstunden in einer normalen Unterrichtswoche laut Stundenplan; inkl. der für evtl. Vertretungslehrpersonen angesetzten Stunden; ohne potenzielle Stunden langfristig erkrankter oder abwesender Lehrpersonen sowie ohne Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden

Anmerkung: Die jeweiligen Berufsbildenden Förderschulen sind in den entsprechenden Schularten enthalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

Abb. D3-A – Durchschnittliche Zahl der Unterrichtsstunden pro Woche\* und Lehrkraft in Berufsbildenden Schulen in Dresden in den Schuljahren 2012/13 und 2016/17 nach Schulart und Beschäftigungsumfang



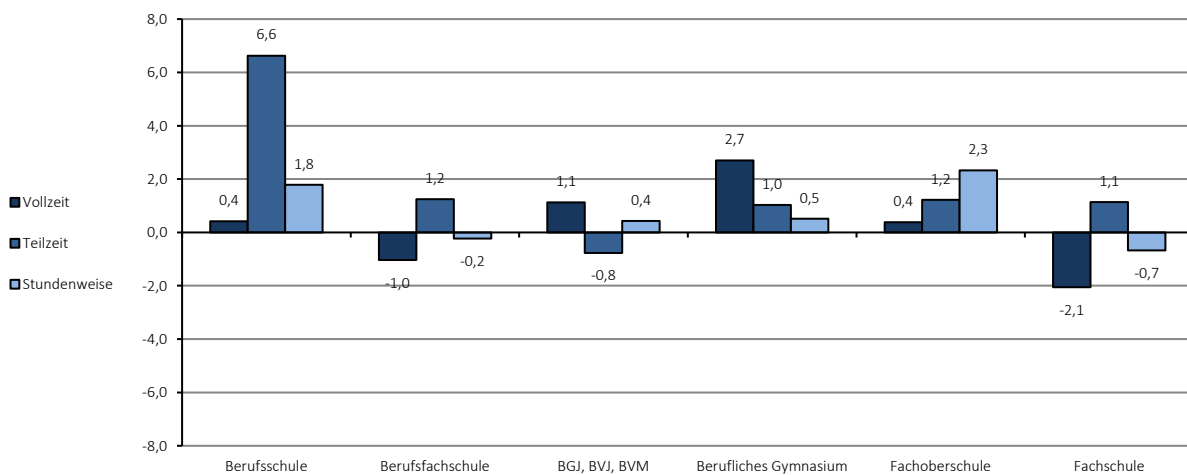
\* von den Lehrpersonen tatsächlich zu erteilende Unterrichtsstunden in einer normalen Unterrichtswoche laut Stundenplan; inkl. der für evtl. Vertretungslehrpersonen angesetzten Stunden; ohne potenzielle Stunden langfristig erkrankter oder abwesender Lehrpersonen sowie ohne Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden

VZ = Vollzeitbeschäftigung; TZ = Teilzeitbeschäftigung; STW = Stundenweise Beschäftigung

Anmerkung: Die jeweiligen Berufsbildenden Förderschulen sind in den entsprechenden Schularten enthalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

Abb. D4-A – Differenz der durchschnittlichen Zahl der Unterrichtsstunden pro Woche\* und Lehrkraft in Berufsbildenden Schulen in Sachsen von 2012/13 bis 2016/17 nach Schulart und Beschäftigungsumfang

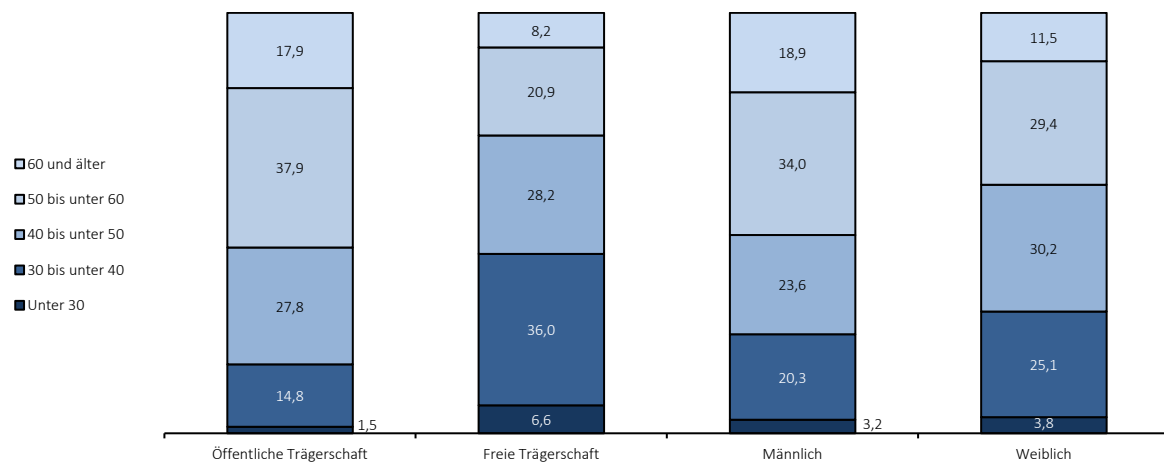


\* von den Lehrpersonen tatsächlich zu erteilende Unterrichtsstunden in einer normalen Unterrichtswoche laut Stundenplan; inkl. der für evtl. Vertretungslehrpersonen angesetzten Stunden; ohne potenzielle Stunden langfristig erkrankter oder abwesender Lehrpersonen sowie ohne Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden

Anmerkung: Die jeweiligen Berufsbildenden Förderschulen sind in den entsprechenden Schularten enthalten.

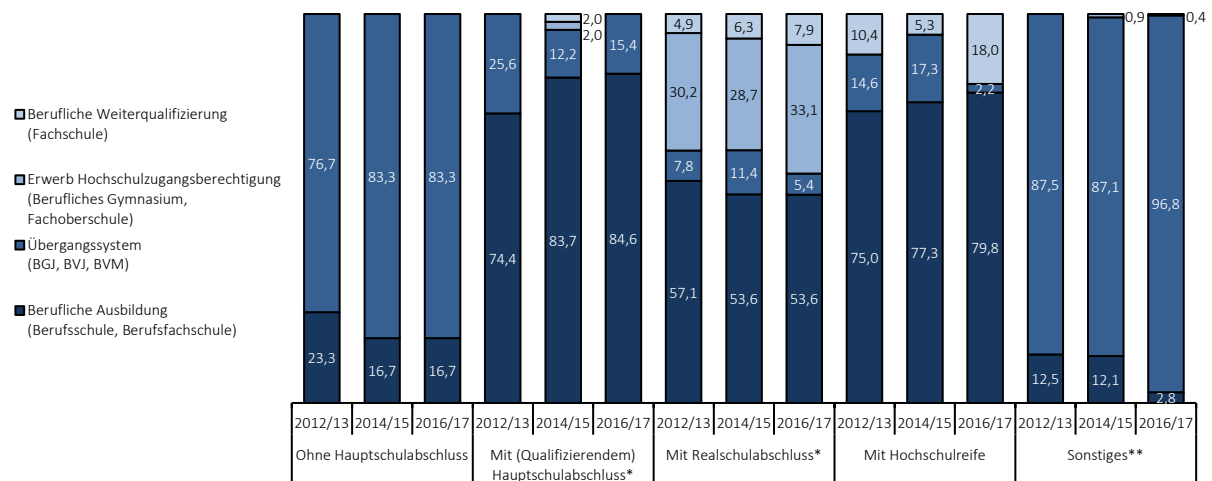
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

Abb. D5-A – Hauptberufliche Lehrkräfte an Berufsbildenden Schulen in Dresden im Schuljahr 2016/17 nach Trägerschaft, Geschlecht und Altersgruppe (in Prozent)



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

Abb. D6-A – Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an Berufsbildenden Schulen in Dresden in den Schuljahren 2012/13, 2014/15 und 2016/17 nach Bildungsziel und an Allgemeinbildenden Schulen erworbenem Schulabschluss (in Prozent)



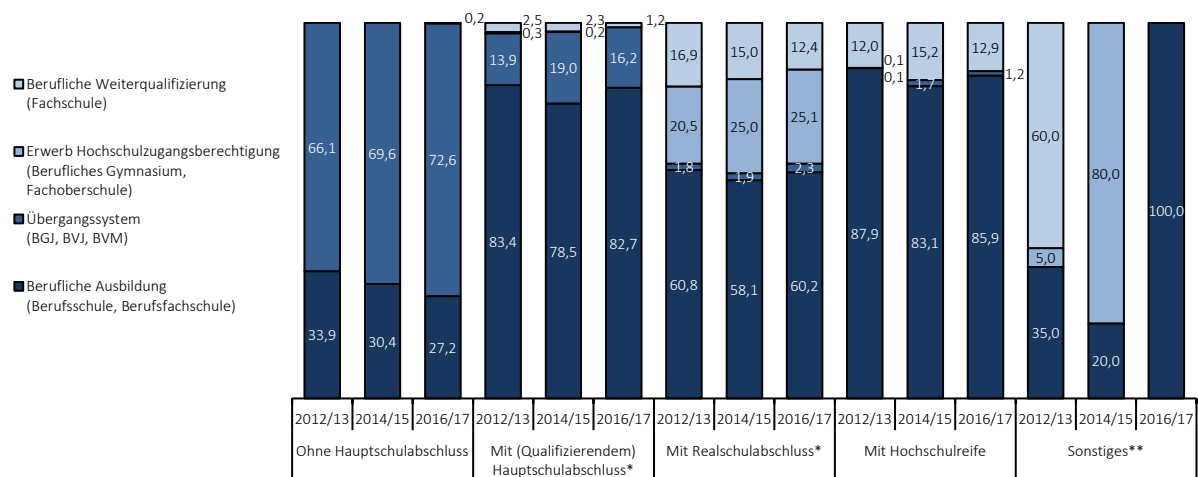
\* oder gleichwertiger Abschluss

\*\* sonstige Vorbildung; sonstiger allgemeinbildender Abschluss eines anderen Bundeslands bzw. Staats

Anmerkung: Die jeweiligen Berufsbildenden Förderschulen sind in den entsprechenden Schularten enthalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

Abb. D7-A – Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler ohne Migrationshintergrund an Berufsbildenden Schulen in Dresden in den Schuljahren 2012/13, 2014/15 und 2016/17 nach Bildungsziel und an Allgemeinbildenden Schulen erworbenem Schulabschluss (in Prozent)



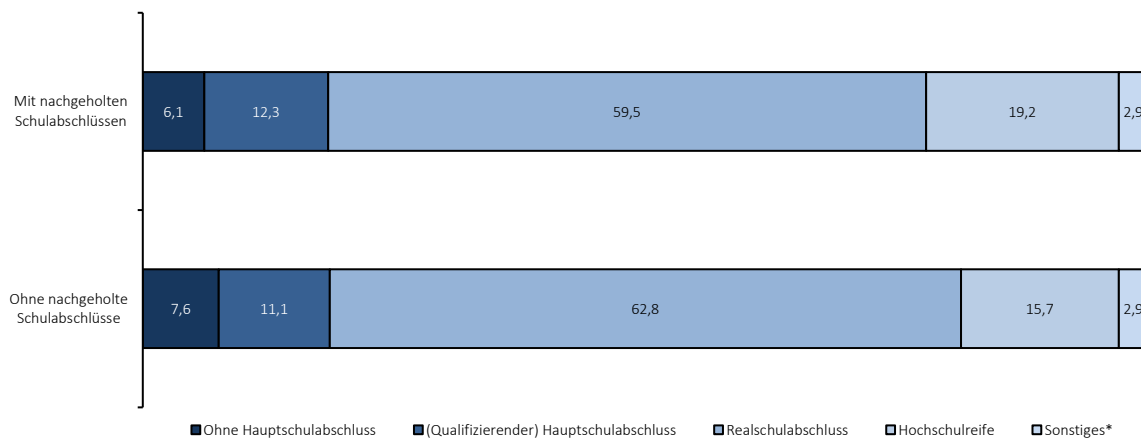
\* oder gleichwertiger Abschluss

\*\* sonstige Vorbildung; sonstiger allgemeinbildender Abschluss eines anderen Bundeslands bzw. Staats. Die Fallzahl ist hier für die Jahre 2014/15 und 2016/17 mit N = 5 bzw. N = 8 äußerst gering.

Anmerkung: Die jeweiligen Berufsbildenden Förderschulen sind in den entsprechenden Schularten enthalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

Abb. D8-A – Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler an Berufsbildenden Schulen in Dresden im Schuljahr 2016/17 nach allgemeinbildendem Schulabschluss mit und ohne Einbezug der an Berufsbildenden Schulen nachgeholten Schulabschlüsse (in Prozent)

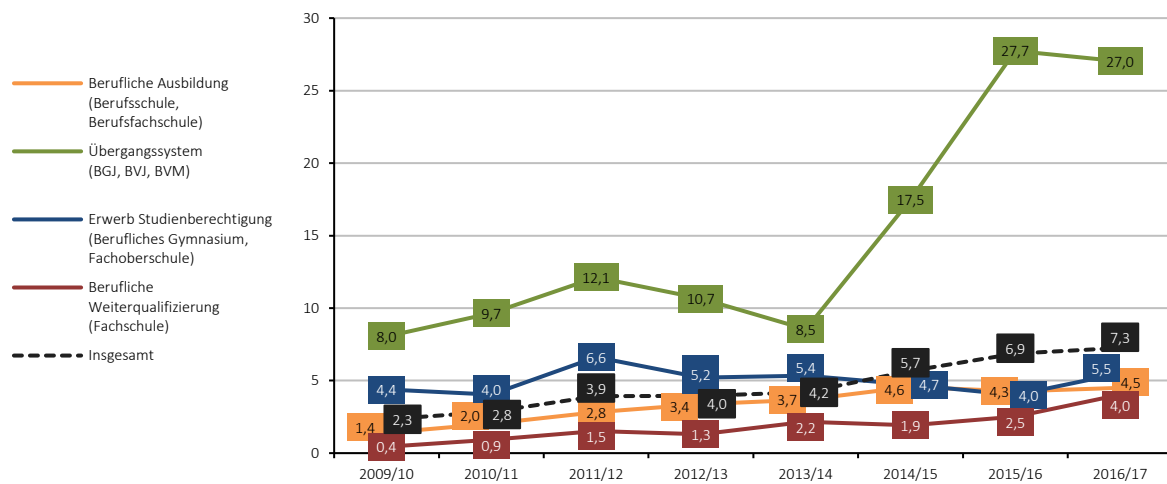


\* sonstige Vorbildung; sonstiger allgemeinbildender Abschluss eines anderen Bundeslands bzw. Staats

Anmerkung: Die jeweiligen Berufsbildenden Förderschulen sind in den entsprechenden Schularten enthalten.

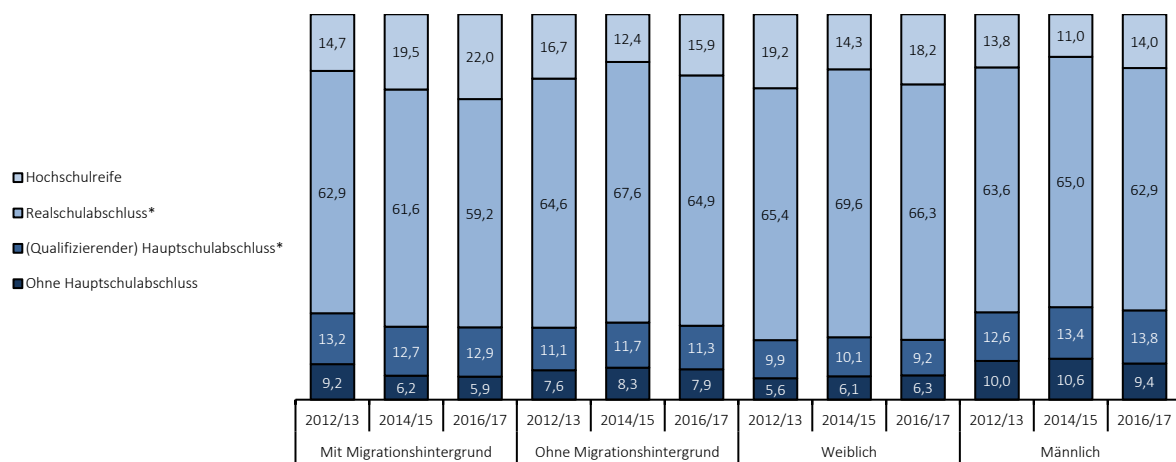
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

Abb. D9-A – Anteil an neu eingetretenen Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund in Berufsbildenden Schulen in den Schuljahren 2009/10 bis 2016/17 nach Bildungsziel (in Prozent)



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

Abb. D10-A – Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler an Berufsbildenden Schulen unter Ausschluss der Gruppe mit sonstiger Vorbildung bzw. sonstigem allgemeinbildenden Abschluss eines anderen Bundeslands bzw. Staats in Dresden in den Schuljahren 2012/13, 2014/15 und 2016/17 nach Migrationshintergrund, Geschlecht und an Allgemeinbildenden Schulen erworbenem Schulabschluss (in Prozent)

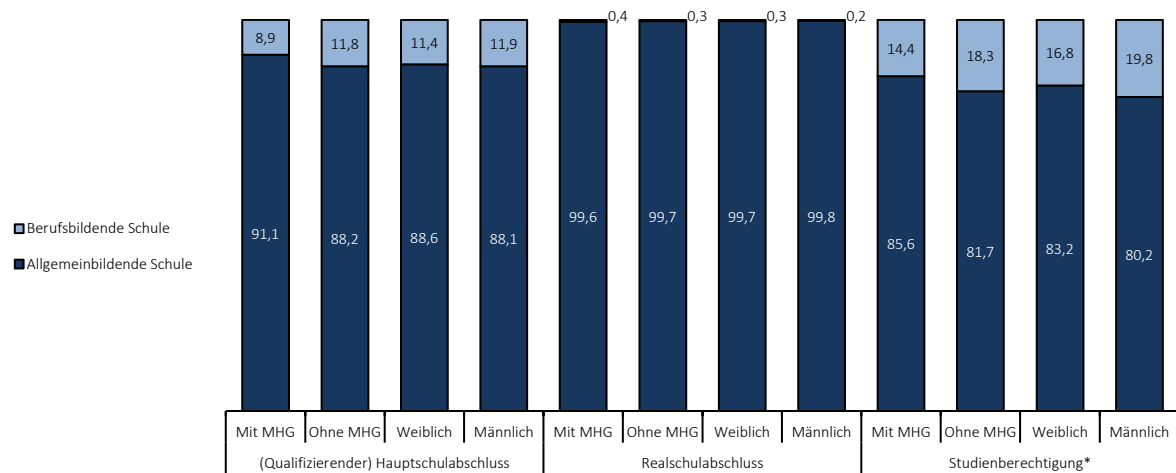


\* oder gleichwertiger Abschluss

Anmerkung: Die jeweiligen Berufsbildenden Förderschulen sind in den entsprechenden Schularten enthalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

Abb. D11-A – Allgemeinbildender Schulabschluss der neu eingetretenen Schülerinnen und Schüler an Berufsbildenden Schulen in Dresden im Schuljahr 2016/17 nach Migrationshintergrund, Geschlecht und Schulart, an der der Abschluss erworben wurde (in Prozent)

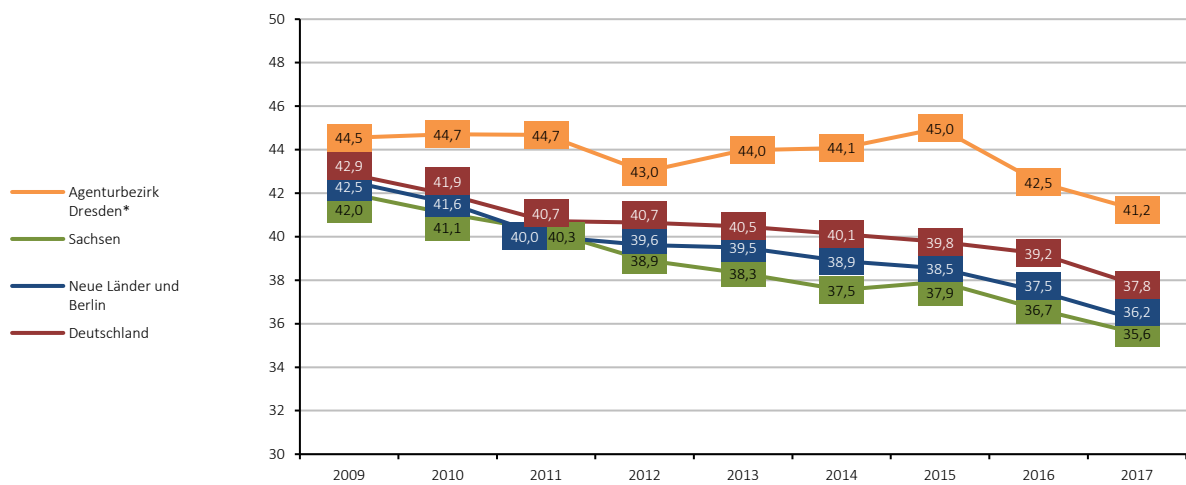


\* Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife

MHG = Migrationshintergrund

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

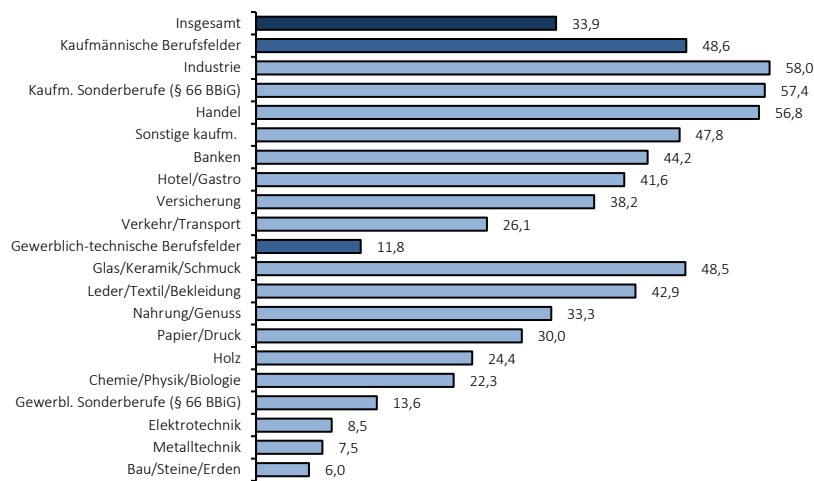
Abb. D12-A – Anteil der von Frauen neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2009 bis 2017 nach Region (in Prozent)



\* Durch einen Neuzuschnitt der Arbeitsagenturbezirke (AAB) ist der AAB Dresden seit 2013 identisch mit der Stadt Dresden. Daher sind die Daten des AAB Dresden ab 2013 nicht direkt mit den Vorjahren vergleichbar.

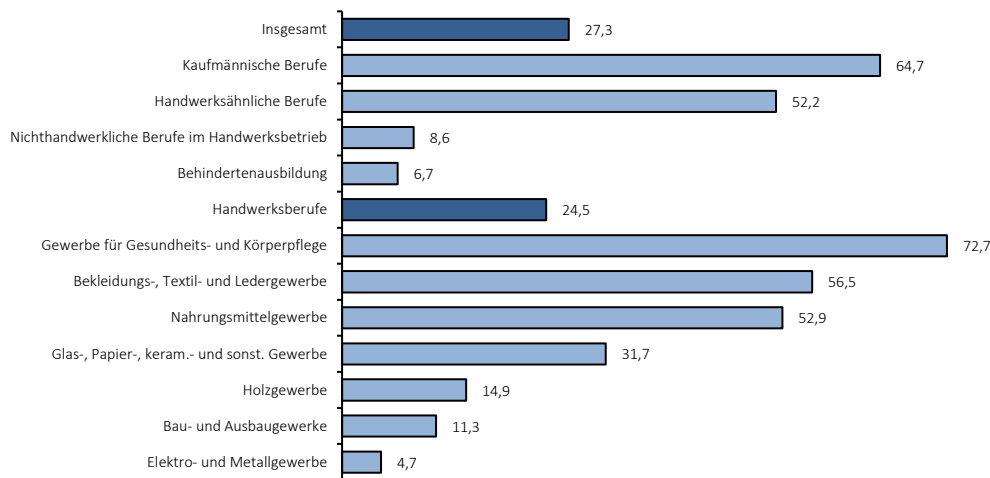
Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung (Stichtag: 30.09., Ergebnisse im Zählzeitraum 01.10. des Vorjahrs bis 30.09. des Berichtsjahrs)

Abb. D13-A – Anteil der von Frauen neu abgeschlossenen und eingetragenen Ausbildungsverhältnisse im Bereich der IHK Dresden 2017 nach Berufsfeldern (in Prozent)



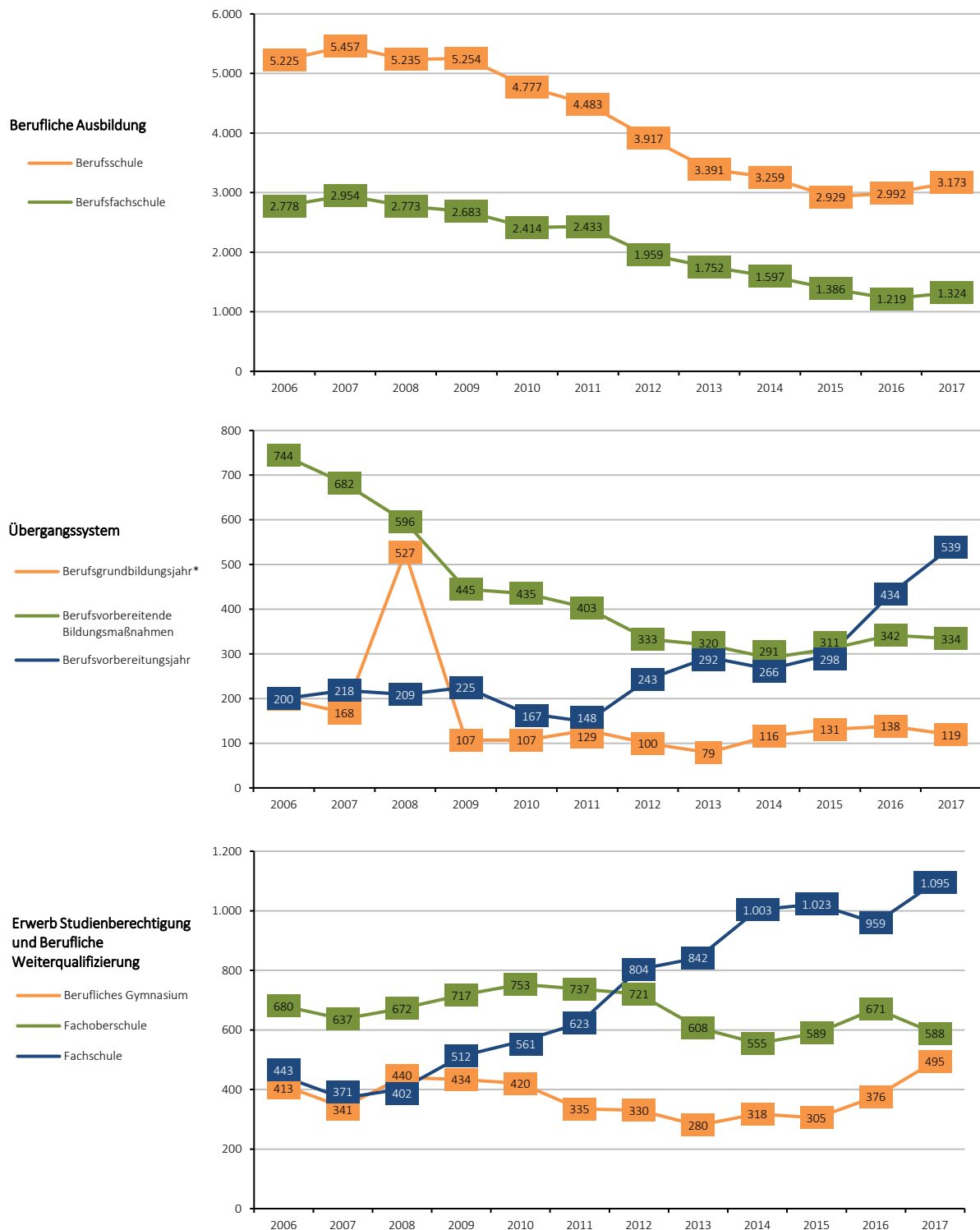
Quelle: IHK Dresden (Stichtag: 31.12.); eigene Berechnungen

Abb. D14-A – Frauenanteil bei neu eingetragenen Ausbildungsverhältnissen im Bereich der HWK Dresden 2017 nach Bereich bzw. Gewerbegruppe (in Prozent)



Quelle: HWK Dresden (Stichtag: 31.12.); eigene Berechnungen

Abb. D15-A – Abgängerinnen und Abgänger an Berufsbildenden Schulen in Dresden 2006 bis 2017 nach Bildungsziel und Schulart



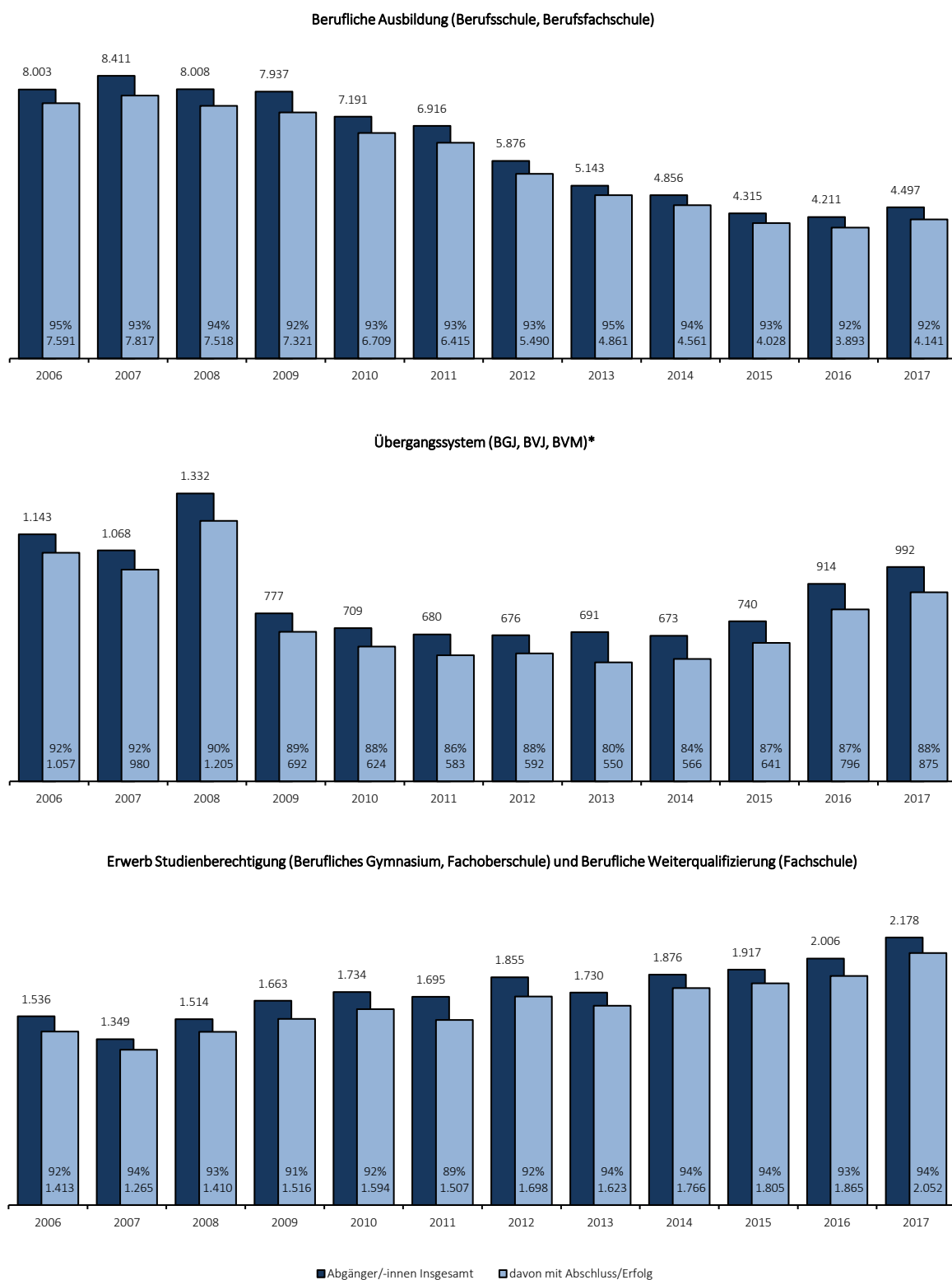
\* Es ist zu vermuten, dass die Schwankung im Jahr 2008 auf eine gegenüber den anderen Jahren abweichende Dateneingabe zurückzuführen ist.

Anmerkung: Die jeweiligen Berufsbildenden Förderschulen sind in den entsprechenden Schularten enthalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen



Abb. D16-A – Abgängerinnen und Abgänger an Berufsbildenden Schulen in Dresden 2006 bis 2017 nach Bildungsziel und Abgangsart

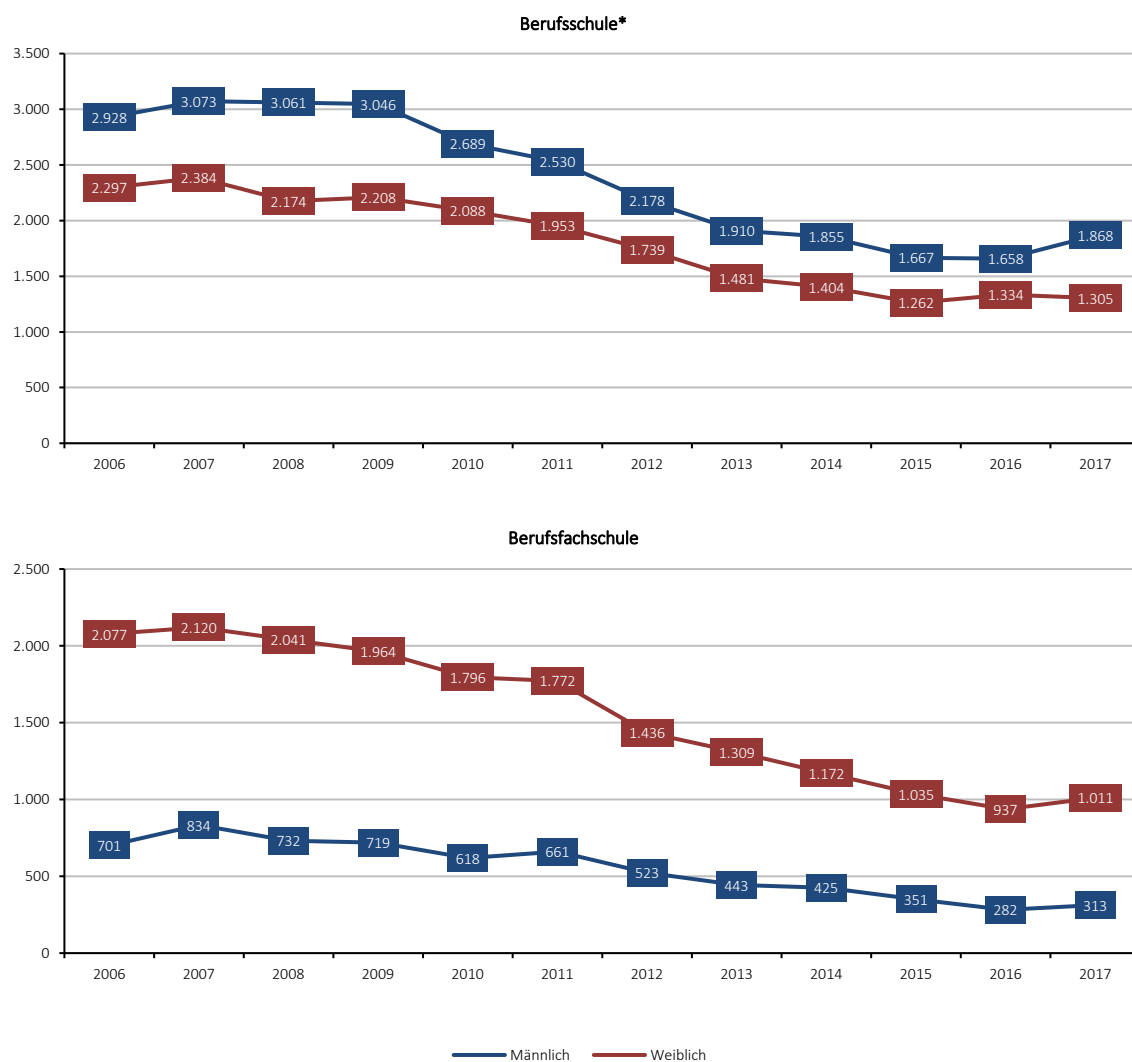


\* Es ist zu vermuten, dass die Schwankung im Jahr 2008 auf eine gegenüber den anderen Jahren abweichende Dateneingabe beim BGJ zurückzuführen ist.

Anmerkung: Die jeweiligen Berufsbildenden Förderschulen sind in den entsprechenden Schularten enthalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

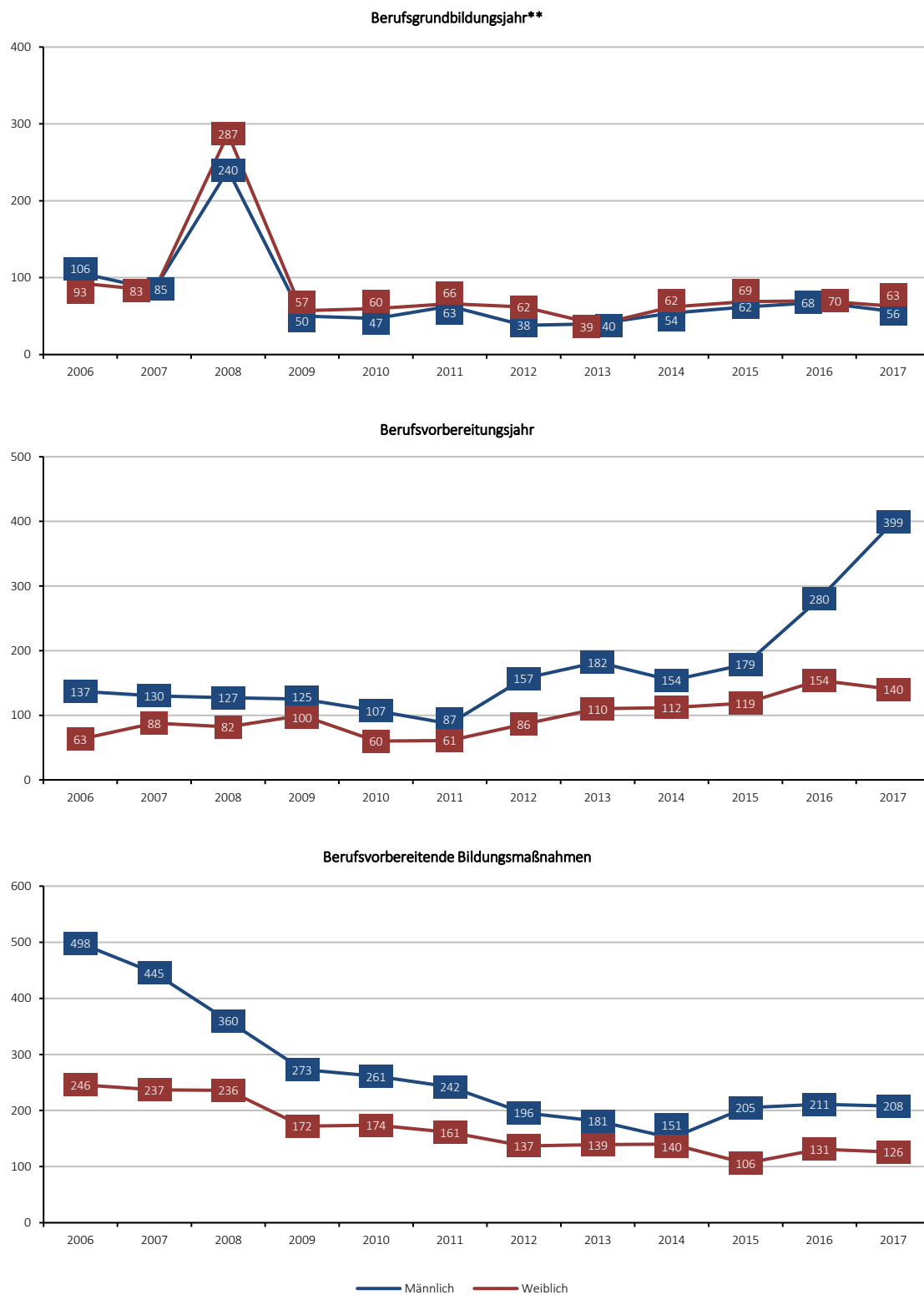
Abb. D17-A – Abgängerinnen und Abgänger an Berufsschulen\* und Berufsfachschulen in Dresden 2006 bis 2017 nach Geschlecht



\* inkl. Berufsbildende Förderschulen

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

Abb. D18-A – Abgängerinnen und Abgänger des Übergangssystems\* in Dresden 2006 bis 2017 nach Maßnahme und Geschlecht

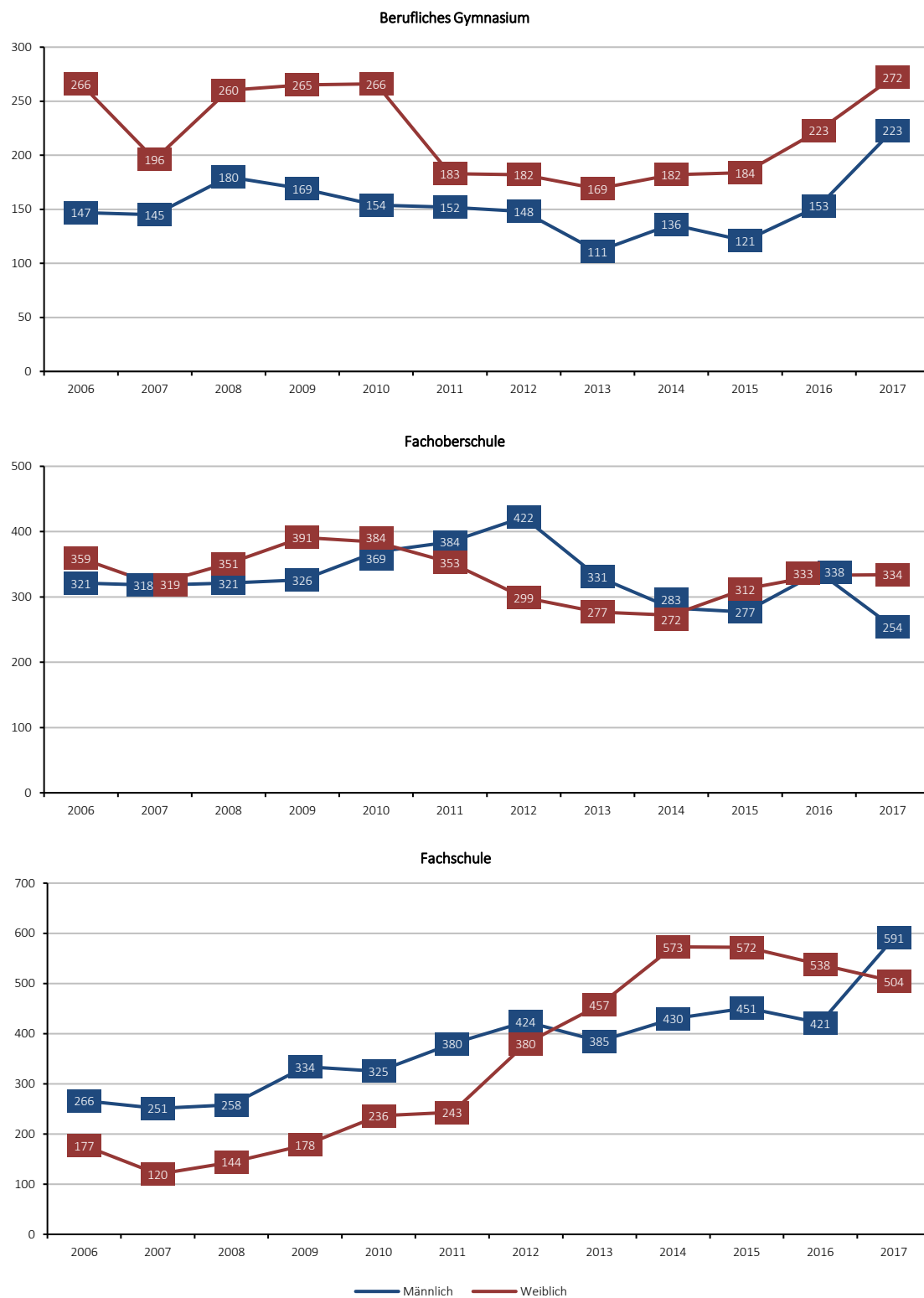


\* inkl. Berufsbildende Förderschulen

\*\* Es ist zu vermuten, dass die Schwankung im Jahr 2008 auf eine gegenüber den anderen Jahren abweichende Dateneingabe zurückzuführen ist.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

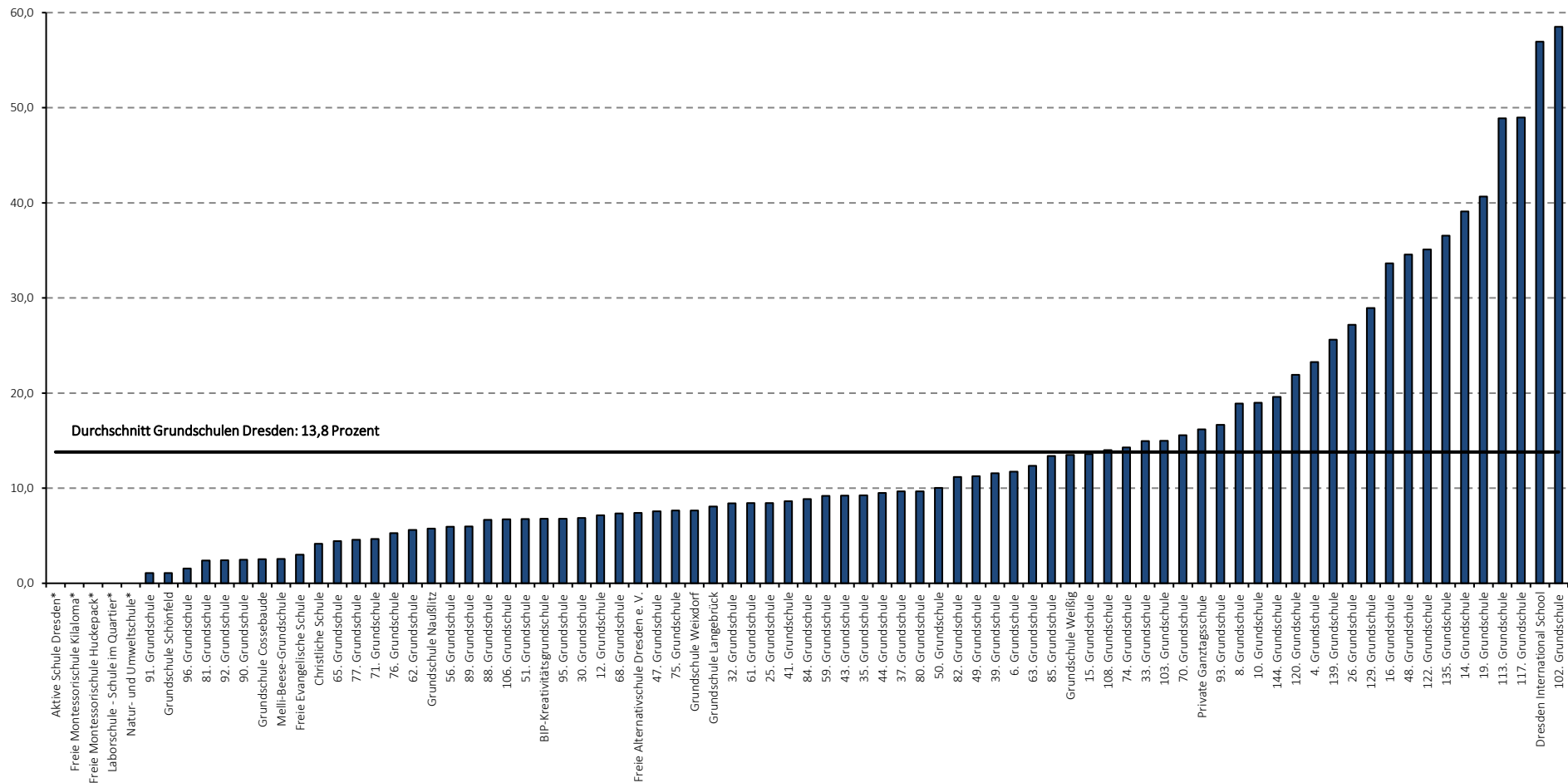
Abb. D19-A – Abgängerinnen und Abgänger an Beruflichen Gymnasien, Fachoberschulen und Fachschulen in Dresden 2006 bis 2017 nach Geschlecht



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

Kapitel G – Kleinräumige Betrachtung der Stadtbezirke und Ortschaften

Abb. G1-A – Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Grundschulen in Dresden im Schuljahr 2016/17 nach Einrichtung (in Prozent)

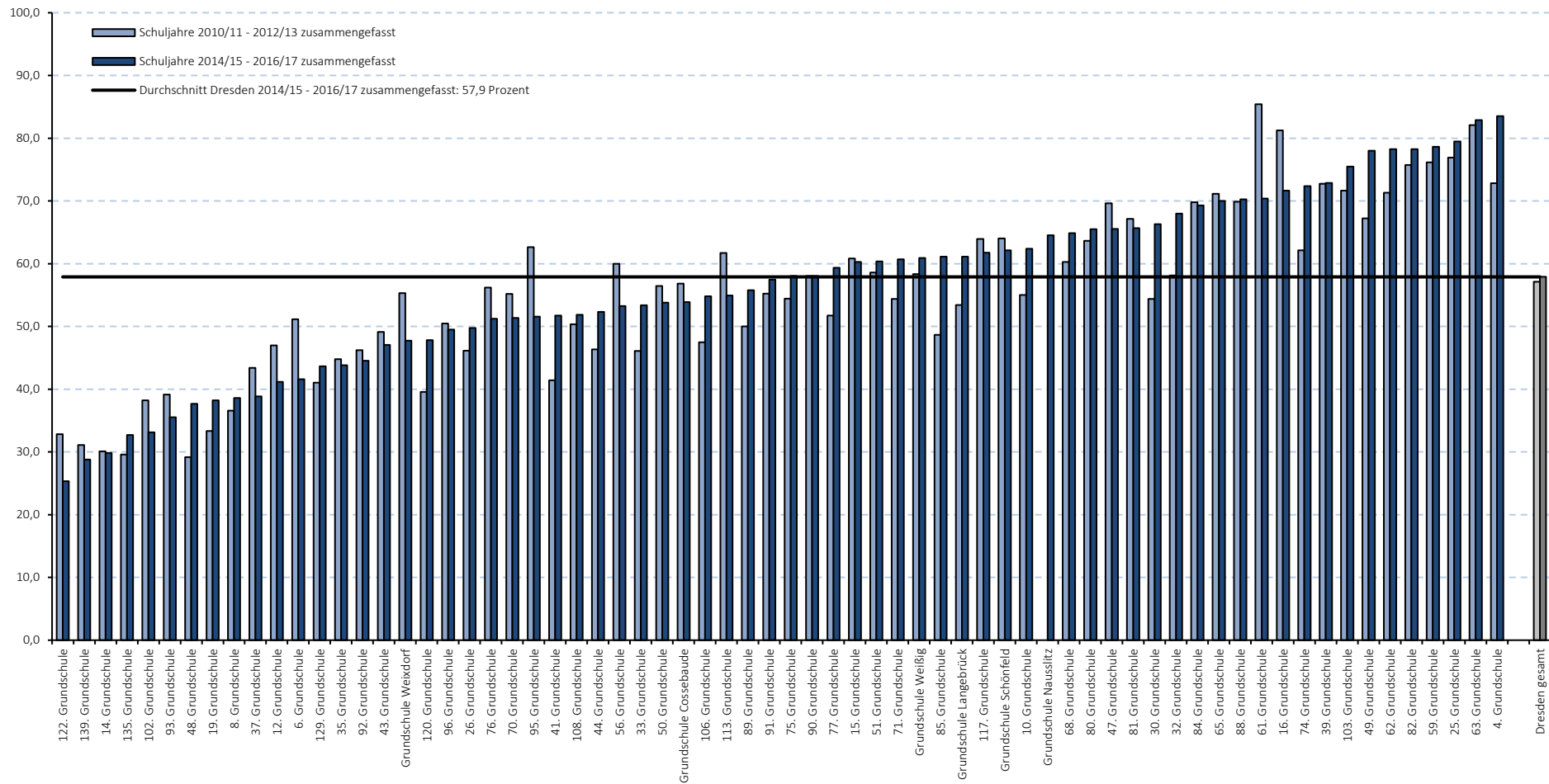


\* keine Angaben vorliegend

Anmerkung: Angaben zum Migrationshintergrund sind in der amtlichen Schulstatistik ein freiwilliges Merkmal, sodass in der Regel nicht für alle Schulen diesbezüglich Daten vorliegen (müssen).

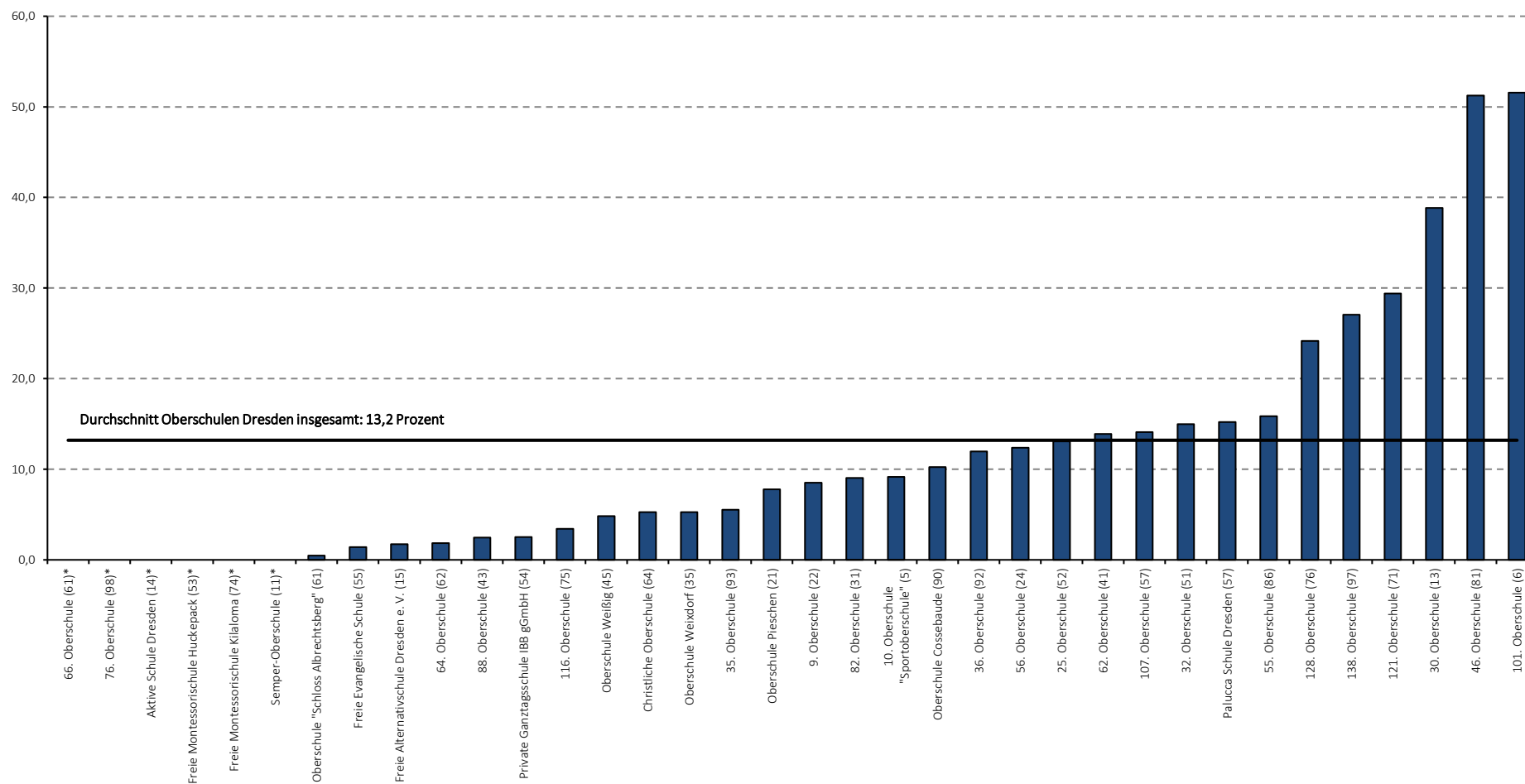
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnungen

Abb. G2-A – Anteil der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Grundschulen in Dresden mit Gymnasialempfehlung zusammengefasst für die Schuljahre 2010/11 bis 2012/13 und 2014/15 bis 2016/17 nach Einrichtung (in Prozent)



Quelle: SaxSVS; eigene Berechnungen

Abb. G3-A – Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Oberschulen in Dresden im Schuljahr 2016/17 nach Einrichtung (in Prozent)

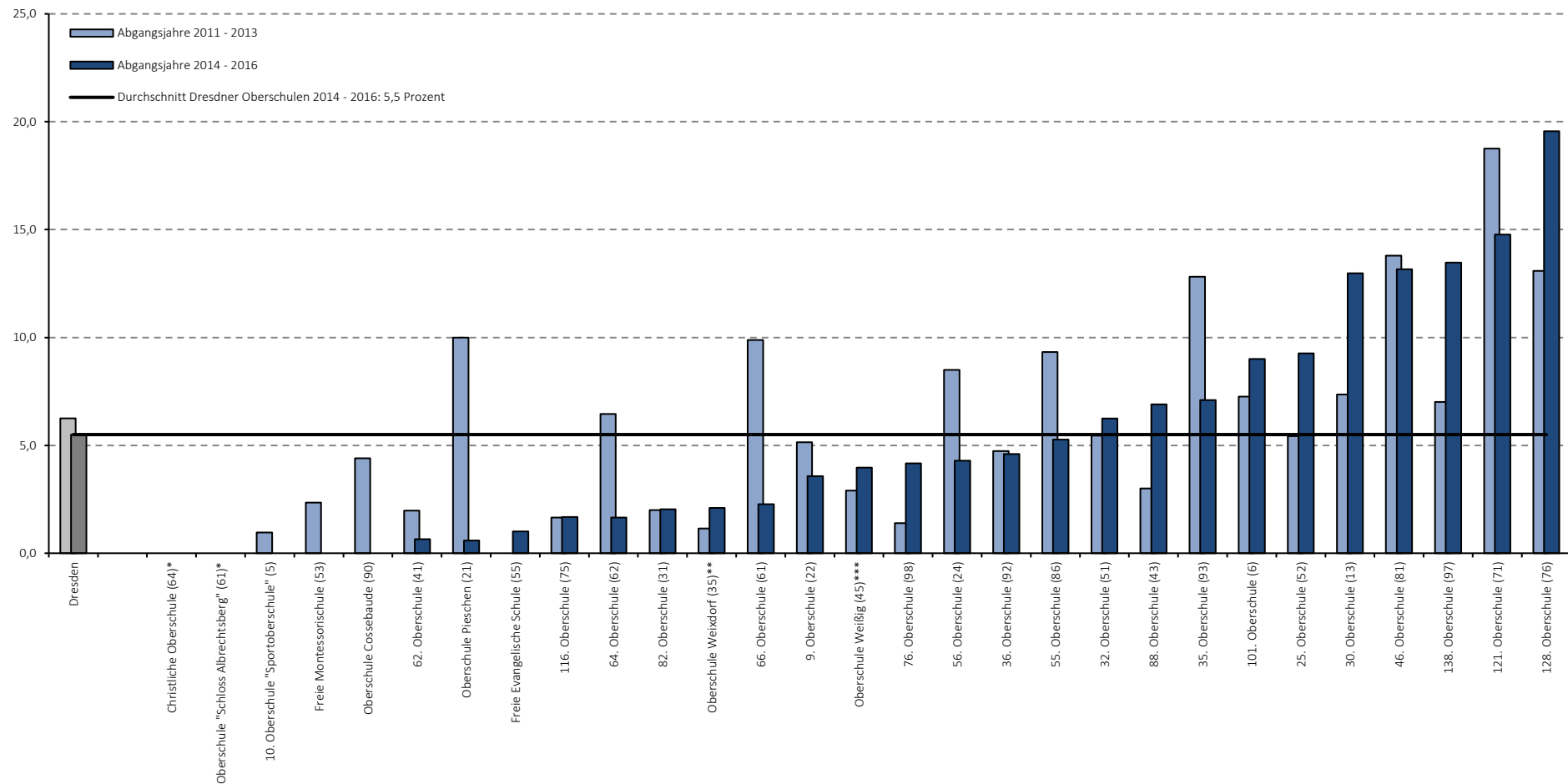


\* keine Angaben vorliegend

Anmerkung: Die Zahl in Klammern hinter den Schulen entspricht der Stadtteilnummer. Angaben zum Migrationshintergrund sind in der amtlichen Schulstatistik ein freiwilliges Merkmal, sodass in der Regel nicht für alle Schulen diesbezüglich Daten vorliegen (müssen).

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnung

Abb. G4-A – Anteil der Abgängerinnen und Abgänger ohne Hauptschulabschluss (mit Abgangszeugnis) an den Oberschulen in Dresden in den Zeiträumen 2011 bis 2013 und 2014 bis 2016 nach Einrichtung (in Prozent)



\* keine Fallzahlen in den dargestellten Zeiträumen

\*\* In den Schuljahren 2009/10 bis 2011/12 ausgelagert in Stadtteil 13 bzw. Rechtselbisch (ReElb) Mitte/West

\*\*\* In den Schuljahren 2014/15 bis 2015/16 ausgelagert in Stadtteil 55 (Ortsamt Blasewitz, Planungsregion Linkselbisch (LiElb) Mitte/Ost).

Anmerkung: Die Zahl in Klammern hinter den Schulen entspricht der Stadtteilnummer.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; eigene Berechnung